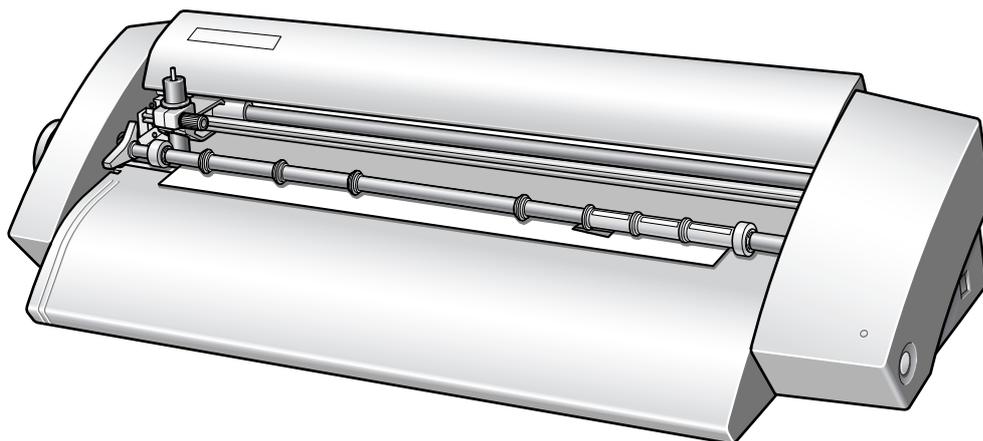


## SV-15/12/8 Stika

### Bedienungsanleitung



Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu diesem Gerät.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um beim Einsatz dieses Geräts alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Anleitung danach an einem sicheren Ort auf.

Jegliche Form der nicht schriftlich genehmigten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ist verboten.

Änderungen der technischen Daten und Produktmerkmale ohne Vorankündigung vorbehalten.

Die in dieser Anleitung erwähnten Bedienschritte sollten eigentlich richtig sein und sind auch nachgeprüft worden.

Wenn trotzdem etwas unrichtig ist, verständigen Sie uns bitte.

Roland DG haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstaussfall, die/der sich aus der Verwendung dieses Geräts oder der nicht erbrachten Leistung ergeben könnten.

Roland DG haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstaussfall, die/der sich aus der Verwendung der mit diesem Gerät gefertigten Objekte ergeben könnten.



Roland DG CORPORATION

1-6-4 Shinmiyakoda, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, JAPAN 431-2103

MODELLBEZEICHNUNG: Siehe die Angaben auf dem Typenschild.

ZUTREFFENDE RICHTLINIE: EG-RICHTLINIE FÜR NIEDRIGSPANNUNG (73/23/EEC), EG-RICHTLINIE FÜR ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT (89/336/EEC)

VORSICHT: Hierbei handelt es sich um ein Gerät der Klasse "A". Bei Heimgebrauch könnte es den Radio- oder Fernsehempfang stören. Bitte treffen Sie dann die erforderlichen Maßnahmen.

CutStudio ist ein Warenzeichen der Roland DG Corp.

Windows® ist in den USA und/oder anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Adobe und Adobe Illustrator sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Corel und CorelDRAW sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Alle anderen erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Copyright ©2005 Roland DG Corporation

<http://www.rolanddg.com/>

# Inhaltsübersicht

- Roland-Lizenzvereinbarung, 3**
- Funktionen, 4**
  - Unter Windows, 4
  - Für den Macintosh, 5
- Vorsichtsmaßnahmen, 6**
- Wichtige Betriebshinweise, 7**
- 1. Vorbereitungen für die Aufstellung, 8**
  - 1-1 Lieferumfang, 8
  - 1-2 Die Bedienelemente, 9
  - 1-3 Typen- und andere Hinweisschilder, 9
  - 1-4 Entfernen des Verpackungsmaterials, 9
  - 1-5 Aufstellung, 9
    - Hinweise zum Aufstellungsort, 9
    - Mindestabmessungen des Aufstellungsorts, 10
  - 1-6 Anschließen der Kabel, 10
  - 1-7 Installieren der Programme, 10
    - Über die beiliegende Software, 10
    - Auf Windows-Computern, 11
      - Systemanforderungen, 11
      - Installieren des Treibers, 11
      - Installieren von CutStudio, 12
      - Installieren des 'Windows Advanced Guide', 12
      - Installieren des CutStudio-Plug-Ins, 12
    - Auf Macintosh-Computern, 13
      - Systemanforderungen, 13
      - Installieren der Programme, 13
- 2. Ausführen eines Schneideauftrags, 14**
  - 2-1 Bevor Sie sich an die Arbeit machen, 14
  - 2-2 Ausschneiden, 14
    - Unterstützte Materialtypen, 14
    - Verwendung von Rollenmaterial, 14
    - Schritt 1: Einlegen des Materials, 15
      - Laden des Testmaterials, 15
      - Ändern der Materialbreite (nur beim SV-15), 15
    - Schritt 2: Erstellen von Schneidedaten, 16
      - Wichtiger Hinweis zum Speichern der Daten, 18
    - Schritt 3: Ausschneiden, 18
    - Schritt 4: Anbringen des ausgeschnittenen Objekts, 19
- 3. Funktionen des STIKA, 20**
  - 3-1 Optimieren der Schneideparameter, 20
    - Kontrollen der Schneideparameter, 20
    - Einstellen des Messervorsprungs, 20
  - 3-2 Andere Anordnung des Materials, 21
  - 3-3 Über die Schneidedaten, 22
    - Anlegen von Textdaten, 22
    - Importieren von BMP/JPG-Daten, 23
    - Punkte, die Sie beachten müssen, 23
    - Wählen Sie die größtmögliche Auflösung, 23
    - Entfernen nicht benötigter Objektpartien, 24
  - 3-4 Schneidebereich, 25
  - 3-5 Tipps für das Anbringen eines größeren Objekts, 26
- 4. Wartung, 27**
  - 4-1 Reinigung, 27
    - Säubern des Messers, 27
    - Säubern der Messereinheit, 27
    - Reinigen der Haupteinheit, 27
  - 4-2 Schmieren des Wagenbügels, 27
  - 4-3 Auswechseln von Verbrauchsgütern, 28
    - Auswechseln des Messers, 28
    - Auswechseln des Messerschutzes, 29
- 5. Anhang, 30**
  - 5-1 Erste Hilfe bei Problemen..., 30
    - Das Gerät führt die Befehle nicht aus, 30
    - Die Objekte werden verzerrt oder unvollständig ausgeschnitten, 30
    - Nicht alle Objekte werden vollständig ausgeschnitten, 30
    - Der Ursprung verrutscht beim Ausschneiden, 30
    - Der Ursprung verrutscht beim Ausschneiden nach links/rechts, 30
    - Das Material verrutscht beim Schneiden., 31
    - Wenn der Treiber nicht installiert werden kann, 31
    - Deinstallieren des Treibers, 32
  - 5-2 Technische Daten, 33

# Roland-Lizenzvereinbarung

Bitte lesen Sie sich diese Vereinbarung sorgfältig durch, bevor Sie die versiegelte Verpackung der CD-ROM öffnen. Durch das Öffnen der versiegelten Verpackung erklären Sie Ihr Einverständnis mit den Bedingungen und Bestimmungen dieser Vereinbarung.

Roland DG Corporation ("Roland") gewährt Ihnen das nicht übertragbare und nicht exklusive Recht, die in diesem Paket enthaltenen COMPUTERPROGRAMME ("Software") den folgenden Bedingungen und Bestimmungen entsprechend zu nutzen.

## 1. Beginn

Diese Vereinbarung tritt mit dem Kauf und dem Öffnen der versiegelten CD-ROM in Kraft. Als Beginn dieser Vereinbarung gilt der Tag, an dem Sie die versiegelte Verpackung der CD-ROM öffnen.

## 2. Eigentum

Das Copyright und Eigentumsrecht an dieser Software, dem Logo, dem Namen, der Bedienungsanleitung und allen Dokumenten für diese Software liegen bei Roland und seinem Lizenzgeber. Folgende Dinge sind verboten:

- Unerlaubtes Kopieren der Software oder einer zur Verfügung gestellten Datei, eines Programm-Moduls oder der Dokumentation.
- Das Dekompilieren oder Zerlegen der Software sowie jedweder Versuch, den Quellcode der Software in Erfahrung zu bringen.

## 3. Einschränkungen dieser Vereinbarung

Roland untersagt Ihnen hiermit, die Software (und alle dazugehörigen Dateien) sowie die Rechte, die Sie kraft dieser Vereinbarung erwerben, zu vermieten, zu vertreiben, zu übertragen bzw. Drittpersonen Nutzungsrechte dafür einzuräumen.

Die Software darf auch im Zeitarbeits- und/oder Netzwerkbetrieb nur von Personen genutzt werden, die eine eigene Verwendungslizenz besitzen.

Die Software darf nur jeweils von einer Person und nur auf dem Computer verwendet werden, auf dem sie installiert wurde.

## 4. Vervielfältigung

Sie sind berechtigt, eine Reservekopie der Software für Notfälle anzufertigen. Das Eigentum an der kopierten Software liegt jedoch ebenfalls bei Roland.

Die Software darf nur jeweils auf der Festplatte eines einzigen Computers installiert werden.

## 5. Kündigung

Roland behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung in einem der folgenden Fälle sofort fristlos zu kündigen:

- Wenn Sie eine Bestimmung dieser Vereinbarung verletzen.
- Wenn Sie einen schweren Vertrauensbruch im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung begehen.

## 6. Haftungsbeschränkungen

Roland behält sich das Recht vor, die technischen Daten und Ausführung dieser Software ohne Vorankündigung zu ändern. Roland haftet nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung der Software oder der Ausübung der Lizenzrechte dieser Vereinbarung ergeben.

## 7. Geltendes Recht

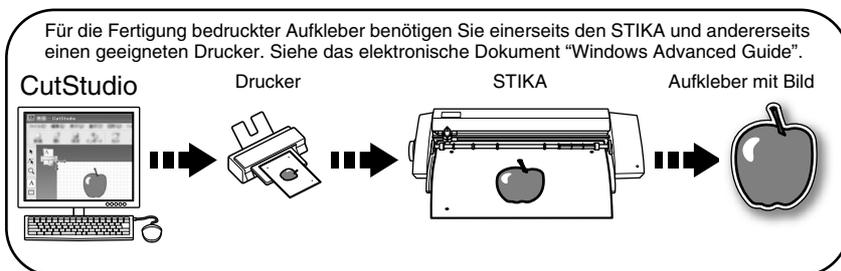
Diese Vereinbarung unterliegt der japanischen Rechtsprechung. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der japanische Gerichtshof.



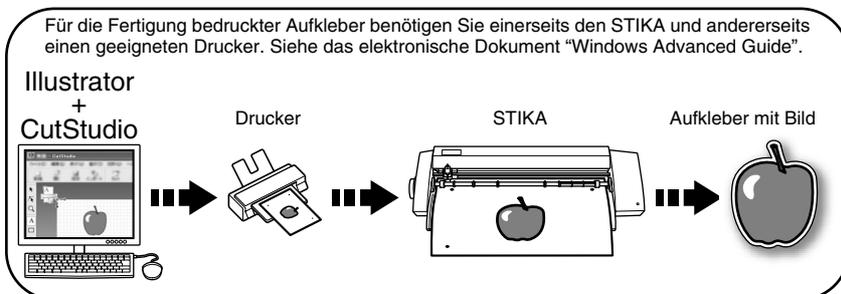
# Funktionen

## Unter Windows

- Mit dem beiliegenden “Roland CutStudio”-Programm können Sie bedruckte Aufkleber oder Lettern erstellen. Siehe “Über die beiliegende Software” auf S. 10.



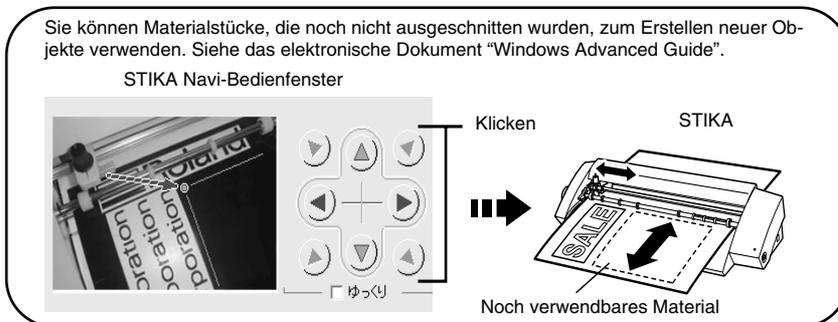
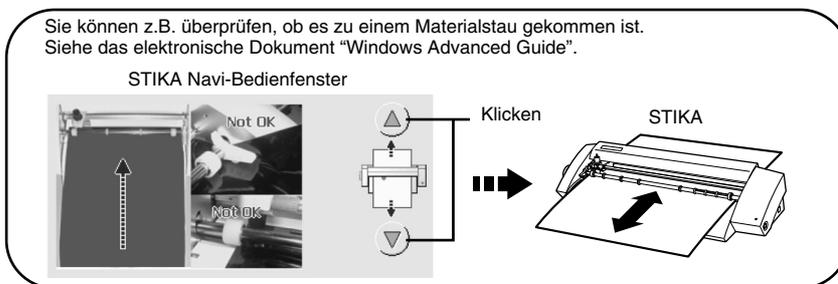
- Zum Lieferumfang gehört ein Plug-In für Adobe Illustrator namens “CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator”. Dieses erlaubt die Übertragung von Schneidedaten, die Sie mit Illustrator erstellt haben, zu CutStudio, um Aufkleber und Lettern herzustellen. Siehe “Software plug-in overview, installation method” im elektronischen Dokument “Windows Advanced Guide”.



- Zum Lieferumfang gehört ein Plug-In für CorelDRAW namens "CutStudio Plug-in for CorelDRAW". Dieses erlaubt die Übertragung von Schneidedaten, die Sie mit CorelDRAW erstellt haben, zu CutStudio, um Aufkleber und Lettern herzustellen.  
Siehe "Software plug-in overview, installation method" im elektronischen Dokument "Windows Advanced Guide".



- Mit dem beiliegenden "STIKA Navi"-Programm können Sie die Funktionen des STIKA vom Computer aus einstellen. Die Bedienoberfläche jenes Programms ist ausgesprochen intuitiv.  
Siehe "STIKA Navi Overview" im elektronischen Dokument "Windows Advanced Guide".



## Für den Macintosh

- Mit dem Plug-In "CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator" können Sie in Illustrator erstellte Objekte ausschneiden.  
Siehe "Auf Macintosh-Computern" auf S. 13.



# Vorsichtsmaßnahmen

## Über die ACHTUNG- und VORSICHT-Meldungen

 <b>ACHTUNG</b>	Diese Meldung weist Sie auf ein (wenn auch geringes) Risiko hin, das Ihr Leben bedrohen oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn Sie die betreffenden Hinweise missachten.
 <b>VORSICHT</b>	Diese Meldung weist Sie auf Verletzungsgefahr bzw. die Möglichkeit hin, dass das Gerät bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden könnte. * Mit "Sachschäden" sind Schäden oder andere nachteilige Auswirkungen auf den Wohnbereich, die Möbel und eventuell Haustiere gemeint.

## Andere Symbole

	Das Dreieck weist Sie auf wichtige Hinweise bzw. Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Zeichen innerhalb des Dreiecks. So bedeutet das hier gezeigte Symbol z.B., dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.
	Ein Verbotssymbol (durchgestrichener Kreis) weist Sie auf Dinge hin, die Sie niemals selbst ausführen sollten (die verboten sind). Was genau Sie unterlassen sollen, wird mit dem Symbol innerhalb des Kreises angegeben. So bedeutet das links gezeigte Symbol, dass Sie das Gerät niemals öffnen bzw. modifizieren dürfen.
	Ein schwarzer Kreis bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier gilt, dass die Handlung mit einem Symbol angegeben wird. Nebenstehendes Symbol bedeutet beispielsweise, dass Sie den Netzanschluss lösen müssen.

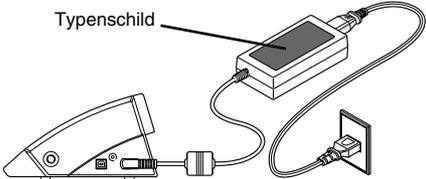

**ACHTUNG**

- **Versuchen Sie niemals, das Gerät zu öffnen oder zu modifizieren.** 

Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einer anerkannten Kundendienststelle.
  - **Verhindern Sie, dass Kinder in unmittelbarer Nähe des Geräts spielen.** 

Das Gerät enthält Bauteile und Partien, an denen man sich leicht verletzen kann. Im Extremfall führt dies zu Erblindung, Erstickung oder anderen schweren Verletzungen.
  - **Verwenden Sie nur Zubehör (Verbrauchsgüter, Netzteil, Stromkabel usw.), das ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen wird.** 

Andere Zubehörteile können Verletzungen verursachen.
  - **Verbinden Sie das Gerät nur mit einer Steckdose, welche die auf dem Typenschild des Gerätes erwähnten Anforderungen erfüllt.** 

Eine falsche Netzspannung bzw. eine ungenügende Strommenge können einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.
- 
- **Behandeln Sie das Netzkabel und die verwendete Steckdose mit der gebührenden Umsicht. Wenn eines von beiden beschädigt ist, müssen Sie sofort den Netzanschluss lösen.** 

Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen.

- **Verbinden Sie das Gerät nur mit einem Verlängerungskabel, das die auf dem Typenschild erwähnten Anforderungen erfüllt.** 

Außerdem dürfen Sie dort keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch anschließen, weil sonst Brandgefahr besteht.
- **Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Netzkabel jederzeit schnell erreichbar ist.** 

Im Notfall müssen Sie nämlich so schnell wie möglich den Netzanschluss lösen. Stellen Sie das Gerät immer in die unmittelbare Nähe der verwendeten Steckdose. Lassen Sie aber so viel Freiraum, dass das Netzkabel im Notfall sofort gelöst werden kann.
- **Wenn Sie etwas Abnormales (Rauch, Funken, Brandgeruch, starken Lärm usw.) an Ihrem Gerät bemerken, müssen Sie sofort den Netzanschluss lösen. Verwenden Sie niemals sichtlich oder nachweislich beschädigte Kabel usw.** 

Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen. Wenden Sie sich lieber sofort an Ihren Roland DG-Händler oder eine anerkannte Kundendienststelle.
- **Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, sollten Sie den Netzanschluss lösen.** 

So vermeiden Sie Schäden und Unfälle, wenn ein Leck auftritt bzw. wenn sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzt.
- **Verwenden Sie das Gerät nie im Freien bzw. an extrem feuchten Orten. Außerdem darf es niemals Regen, einem Wasserstrahl usw. ausgesetzt werden. Berühren Sie das Gerät nie mit feuchten Händen.** 

Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen.

- **Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände wie Nadeln, Münzen, Streichhölzer usw. ins Geräteinnere gelangen. Außerdem dürfen keine Flüssigkeiten ins Geräteinnere tropfen.**   
Münzen, Streichhölzer, Getränke usw., die über die Lüftungsschlitze ins Geräteinnere gelangen, können einen Brand oder einen Kurzschluss verursachen. Lösen Sie dann sofort den Netzanschluss und wenden Sie sich an eine anerkannte Roland DG-Kundendienststelle.
- **Stellen Sie niemals brennbare Gegenstände in die Nähe des Geräts. Verwenden Sie niemals feuergefährliche Sprays in der Nähe des Geräts. Betreiben Sie das Gerät nie an Orten, wo sich Gase ansammeln können.**   
Sonst besteht Brand- oder sogar Explosionsgefahr.

 **VORSICHT**

- **Vorsicht: Schneidewerkzeug.**   
Dieses Gerät enthält ein Werkzeug. Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich nicht verletzen.
- **Lösen Sie vor dem Reinigen des Geräts und Sonderzubehörs den Netzanschluss.**   
Tun Sie das nämlich nicht, so bestehen Stromschlaggefahr und die Möglichkeit, dass Sie sich verletzen.
- **Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Oberfläche.**   
Wenn Sie das Gerät an einem ungeeigneten Ort aufstellen, kann es zu schweren Unfällen kommen, weil es fallen könnte.
- **Dieses Gerät eignet sich nur für bestimmte Aufgaben und sollte niemals für andere Zwecke verwendet werden. Außerdem darf es nie zu stark beansprucht werden.**   
Sonst besteht nämlich Brandgefahr.

## Wichtige Betriebshinweise

Dieses ist ein Präzisionsgerät. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, müssen Sie folgende Punkte beachten. Sonst kann es zu einem Leistungsabfall, Fehlfunktionen und/oder schweren Schäden am Gerät kommen.

### Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät

Gehen Sie umsichtig damit um und sorgen Sie dafür, dass es niemals starken Erschütterungen ausgesetzt wird.

### Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.

- Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, wo sich die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im vorgeschriebenen Bereich befinden.
- Stellen Sie das Gerät an einem stabilen Ort auf, wo eine problemlose Bedienung gewährleistet ist. Siehe "Hinweise zum Aufstellungsort" auf S. 9.

### Wichtige Hinweise zum Anschließen der Kabel

Stecken Sie das Netzkabel und das Verbindungskabel für den Computer immer sorgfältig und vollständig in die betreffenden Anschlüsse. Siehe "Anschließen der Kabel" auf S. 10.

### Transport des Geräts

Zum Transport muss das Gerät mit beiden Händen an der Unterseite gehalten werden. Halten Sie das Gerät nie an anderen Stellen fest, weil Sie es sonst beschädigen können.

# 1. Vorbereitungen für die Aufstellung

## 1-1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören folgende Dinge. Kontrollieren Sie nach dem Auspacken zuerst, ob Sie alles bekommen haben:



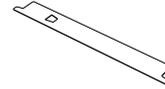
Netzteil



Netzkabel



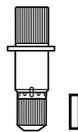
USB-Kabel



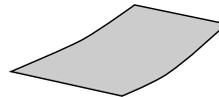
Reserve-Messerschutzhülse  
\* Die Form richtet sich nach dem Modell.



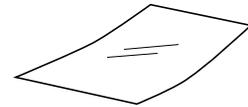
Messer



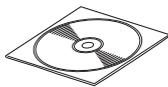
Messereinheit, Druckstift  
\*Die Messereinheit, das Messer und der Druckstift sind bereits eingebaut.



Testmaterial (farbig)



Applikationsbogen (durchsichtig)

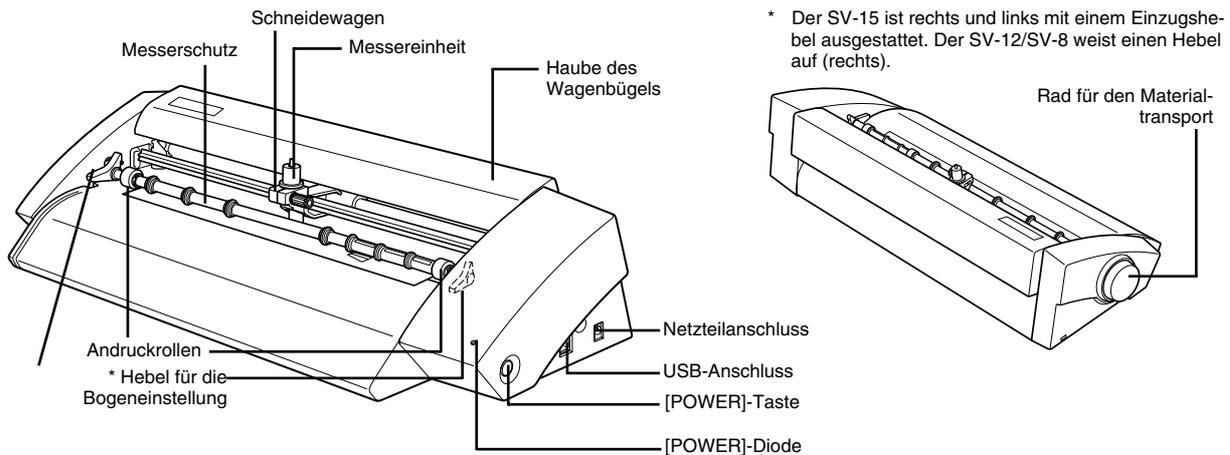


CD-ROM

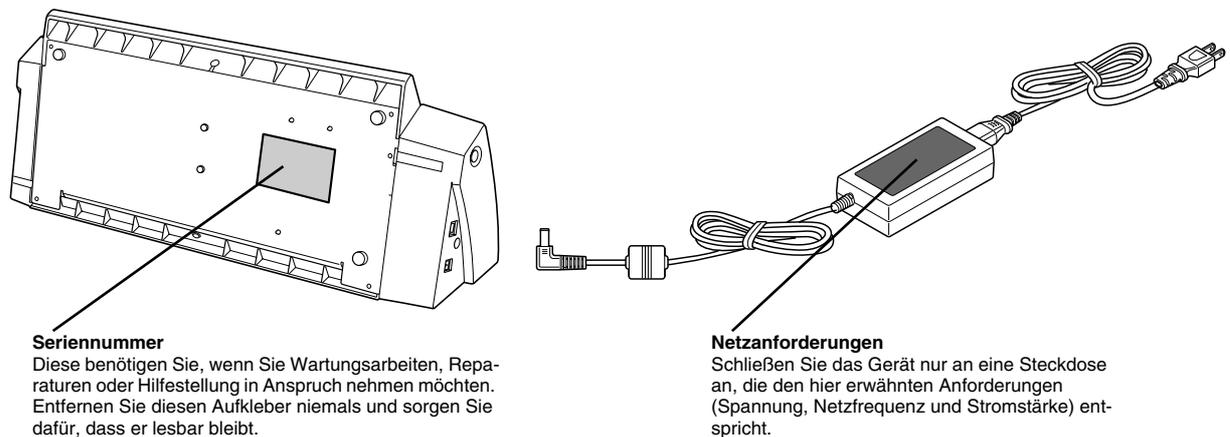


Bedienungsanleitung

## 1-2 Die Bedienelemente

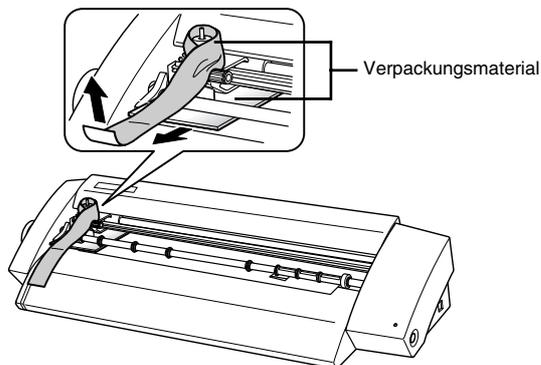


## 1-3 Typen- und andere Hinweisschilder



## 1-4 Entfernen des Verpackungsmaterials

Im Sinne eines sicheren Transports wird das Gerät vor der Auslieferung mit Halterungen, Klebeband usw. versehen. Nach der Aufstellung muss dieses Material entfernt werden.



**Achtung:** Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial. Sonst kann es bei der Inbetriebnahme zu Fehlfunktionen oder sogar schweren Schäden kommen.

## 1-5 Aufstellung

### Hinweise zum Aufstellungsort

Stellen Sie das Gerät an einem stabilen Ort auf, wo eine problemlose Bedienung gewährleistet ist. Andernfalls kann es zu Unfällen, Funktionsstörungen bzw. schweren Schäden am Gerät kommen.

**Achtung:** Verwenden Sie das Gerät nie im Freien bzw. an extrem feuchten Orten. Außerdem darf es niemals Regen, einem Wasserstrahl usw. ausgesetzt werden. Berühren Sie das Gerät nie mit feuchten Händen. Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen.

**Achtung:** Stellen Sie niemals brennbare Gegenstände in die Nähe des Geräts. Verwenden Sie niemals feuergefährliche Sprays in der Nähe des Geräts. Betreiben Sie das Gerät nie an Orten, wo sich Gase ansammeln können. Sonst besteht Brand- oder sogar Explosionsgefahr.

**Achtung:** Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Netzkabel jederzeit schnell erreichbar ist. Im Notfall müssen Sie nämlich so schnell wie möglich den Netzanschluss lösen. Stellen Sie das Gerät immer in die unmittelbare Nähe der verwendeten Steckdose. Lassen Sie aber so viel Freiraum, dass das Netzkabel im Notfall sofort gelöst werden kann.

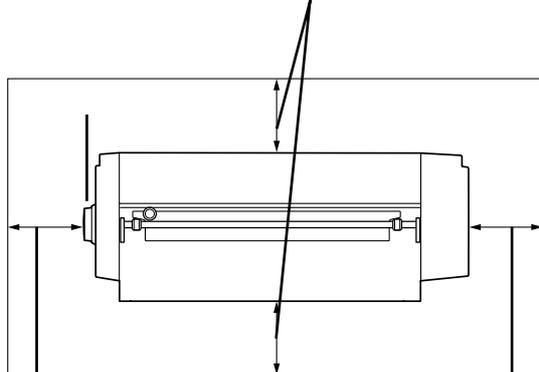
**Achtung:** Stellen Sie das Gerät auf eine Ebene und stabile Oberfläche. Wenn Sie das Gerät an einem ungeeigneten Ort aufstellen, kann es zu schweren Unfällen kommen, weil es fallen könnte.

### Ungeeignete Aufstellungsorte

- Orte, die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- Geneigte, unebene und/oder instabile Oberflächen.
- Staubige Orte.
- Orte, die starken elektrischen, magnetischen oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Orte, an denen die Wärme ungenügend abgeführt wird.

### Mindestabmessungen des Aufstellungsorts

Das Material wird beim Schneiden vor und zurück bewegt. Stellen Sie keinerlei Gegenstände vor die Vorder- oder Rückseite. Stellen Sie das Gerät niemals unmittelbar an eine Wand bzw. in einen Schrank.



Sorgen Sie dafür, dass das Rad für den Materialtransport niemals von anderen Gegenständen behindert wird.

Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass Sie das Netzkabel bei Bedarf sofort ziehen können.

## 1-6 Anschließen der Kabel

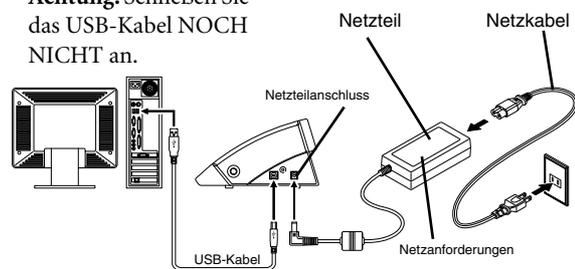
**Achtung:** Verbinden Sie das Gerät nur mit einer Steckdose, welche die auf dem Typenschild des Gerätes erwähnten Anforderungen erfüllt. Eine falsche Netzspannung bzw. eine ungenügende Strommenge können einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.

**Achtung:** Behandeln Sie das Netzkabel und die verwendete Steckdose mit der gebührenden Umsicht. Wenn eines von beiden beschädigt ist, müssen Sie sofort den Netzanschluss lösen. Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden bzw. einen Brand verursachen.

**Achtung:** Verbinden Sie das Gerät nur mit einem Verlängerungskabel, das die auf dem Typenschild erwähnten Anforderungen erfüllt. Außerdem dürfen Sie dort keine anderen Geräte mit hohem Stromverbrauch anschließen, weil sonst Brandgefahr besteht.

**Achtung:** Verwenden Sie nur hochwertige Netzteile, die mit diesem Gerät kompatibel sind. Die Verwendung eines nicht kompatiblen Netzteils kann zu schweren Schäden führen.

**Achtung:** Schließen Sie das USB-Kabel NOCH NICHT an.



Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel, um die Verbindung mit dem Computer herzustellen.

**Achtung:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn das Treiber-Installationsprogramm Sie ausdrücklich dazu auffordert. Wenn Sie das USB-Kabel schon vorher anschließen, lässt sich der Treiber u.U. nicht installieren, so dass Sie das Gerät nicht betreiben können. Siehe "Installieren des Treibers" auf S. 11.

**Achtung:** Verwenden Sie niemals einen USB-Hub o.ä.

## 1-7 Installieren der Programme

Hier erfahren Sie, wie man die beiliegende Software installiert.

### Über die beiliegende Software

Im Lieferumfang befindet sich eine CD-ROM mit folgenden Programmen.

#### Programme für Windows

**STIKA-Treiber**—Dieser Windows-Treiber ist notwendig, um Daten vom Computer zum Gerät zu übertragen. Sie müssen ihn auf jeden Fall installieren.

**STIKA Navi**—Dieses Programm erlaubt die Fernbedienung des Geräts von Computer aus. Damit können Sie das Messer zur gewünschten Stelle führen und den Materialtransport testen. Das Programm wird gemeinsam mit dem STIKA-Treiber installiert.

**Roland CutStudio**—“Roland CutStudio” ist ein Programm, mit dem man einerseits Schneidedaten anlegen und die Objekte andererseits ausschneiden kann.

**CutStudio Plug-In für Adobe Illustrator**—Mit diesem Plug-In können Sie in Adobe Illustrator erstellte Objekte sofort ausschneiden.

**CutStudio Plug-In für CorelDRAW**—Mit diesem Plug-In können Sie in CorelDRAW erstellte Objekte sofort ausschneiden.

**Programme für Macintosh**

**CutStudio Plug-In für Adobe Illustrator**—Mit diesem Plug-In können Sie in Adobe Illustrator erstellte Objekte sofort ausschneiden.

**Auf Windows-Computern**

**Systemanforderungen**

Systemanforderungen für die USB-Verbindung  
Unter Windows funktioniert eine USB-Verbindung nur, wenn der Computer folgende Anforderungen erfüllt. Alle anderen Konfigurationen sind nicht kompatibel.

Betriebssystem	Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP
Computer	1) Computer, auf dem Windows 98 SE/Me/2000/XP vorinstalliert ist oder auf dem Windows Me/2000/XP nachträglich installiert wurde. 2) Computer, dessen Hersteller die USB-Funktion garantieren kann.

**Systemanforderungen für Roland CutStudio**

Betriebssystem	Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP
Computer	Auf Windows-Computern
Laufwerk	CD-ROM-Laufwerk
Monitor	Windows-kompatibler Monitor mit 16-Bit-Farbdarstellung (High Color) oder besser
Arbeitsspeicher (RAM)	128MB oder mehr
Freie Festplattenkapazität (für die Installation)	10MB

**Systemanforderungen für den STIKA-Treiber**

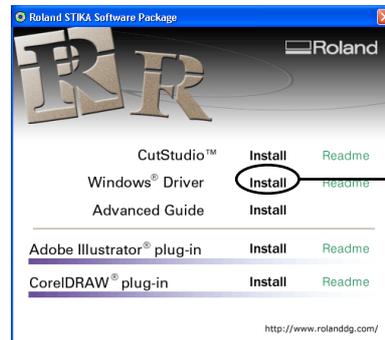
Betriebssystem	Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP
Computer	1) Computer, auf dem Windows 98 SE/Me/2000/XP vorinstalliert ist oder auf dem Windows Me/2000/XP nachträglich installiert wurde. 2) Computer, dessen Hersteller die USB-Funktion garantieren kann.

**Installieren des Treibers**

Außer dem Treiber wird auch STIKA Navi installiert.

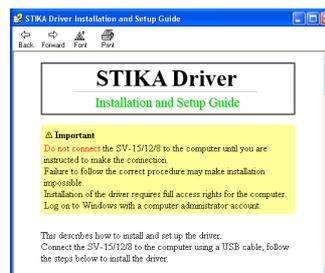
**Achtung:** Verbinden Sie das Gerät erst mit dem Computer, wenn Sie ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Tun Sie das nämlich nicht, so wird der Treiber falsch bzw. nur teilweise installiert. Siehe “Erste Hilfe bei Problemen...” auf S. 30.

- 1) **Vergewissern Sie sich vor Starten der Installation, dass das USB-Kabel NICHT angeschlossen ist.**
- 2) **Fahren Sie Windows hoch. Wenn Sie das Programm unter Windows 2000/XP installieren, müssen Sie sich als “Administrator” anmelden.**
- 3) **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**  
Nach einer kurzen Zeit erscheint folgendes Menü.



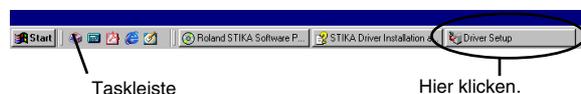
Klicken Sie auf [Install].

- 4) **Klicken Sie auf [Install].**  
Der “Installation and Setup Guide” erscheint. Unter Windows 98 SE, Windows Me und Windows 2000 erscheinen der “Installation and Setup Guide” sowie das “Setup”-Programm.
- 5) **Befolgen Sie die Anweisungen im “Installation and Setup Guide”, um die Installation fertig zu stellen.**



**Wenn das “Driver Setup”-Fenster nicht erscheint**

Wenn das “Setup”-Programm unter Windows 98 SE, Windows Me oder Windows 2000 nicht erscheint, schauen Sie zuerst in der Taskleiste (am unteren Ende Ihres Monitors) nach. Wird dort [Driver Setup] angezeigt, so läuft das Programm bereits. Klicken Sie dann in der Taskleiste auf [Driver Setup], um das “Setup”-Fenster zu öffnen.



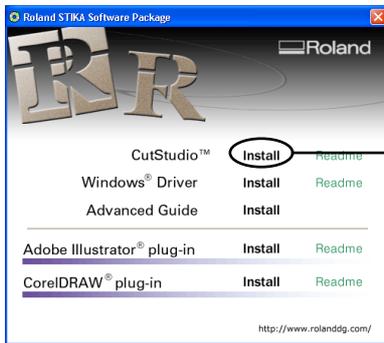
Taskleiste

Hier klicken.

### Installieren von CutStudio

Installieren Sie das Programm "CutStudio".

- 1 Rufen Sie das Menü der Software ("Roland STIKA Software Package") auf.



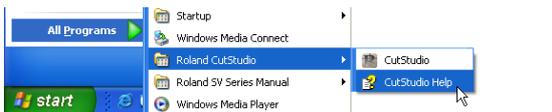
Klicken Sie auf [Install]. Das "Setup"-Fenster erscheint.

- 2 Klicken Sie auf [Install].

Befolgen Sie danach die Bildschirmanweisungen, um die Installation durchzuführen. Installieren Sie dann den "Windows Advanced Guide".

### Aufrufen der Online-Hilfe von Roland CutStudio

Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche, wählen Sie mit dem Mauszeiger [Alle Programme] (bzw. [Programme]), dann [Roland CutStudio] und schließlich [CutStudio Help].

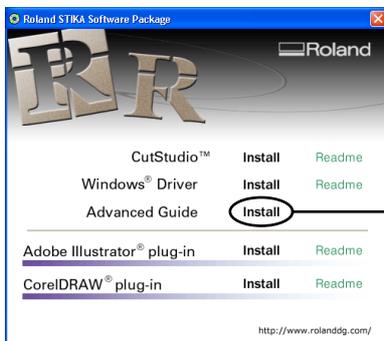


\* Die Online-Hilfe kann auch über das Menü von CutStudio aufgerufen werden.



### Installieren des 'Windows Advanced Guide'

- 1 Rufen Sie das Menü der Software ("Roland STIKA Software Package") auf.



Klicken Sie auf [Install]. Das "Setup"-Fenster erscheint.

- 2 Klicken Sie auf [Install].

Das "Setup"-Fenster erscheint. Befolgen Sie danach die Bildschirmanweisungen, um die Installation durchzuführen.

- 3 Klicken Sie im "Setup"-Menü oben rechts auf das [X], um das Fenster zu schließen.



### Durchlesen des 'Windows Advanced Guide'

Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche, wählen Sie mit dem Mauszeiger [Alle Programme] (bzw. [Programme]), dann [Roland SV Series Manual] und schließlich [Advanced Guide].



### Installieren des CutStudio-Plug-Ins

Hinweise zur Installation des CutStudio-Plug-Ins finden Sie im elektronische Dokument "Windows Advanced Guide".

## Auf Macintosh-Computern

### Systemanforderungen

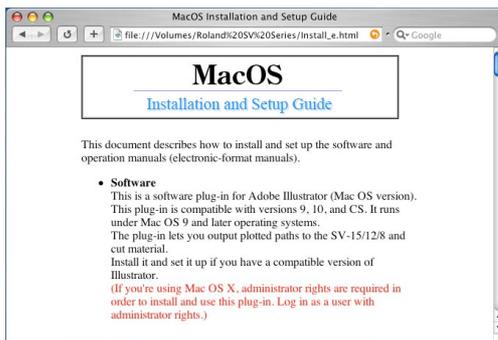
Schließen Sie den STIKA nur an einen Macintosh an, der folgende Voraussetzungen erfüllt.

Betriebssystem: Mac OS 9 oder neuer (die Versionen Adobe Illustrator 9/10/CS funktionieren einwandfrei)

### Installieren der Programme

Wie Sie das Programm und den “Macintosh Cutting Guide” installieren, entnehmen Sie dem “Mac OS Installation and Setup Guide” auf der beiliegenden CD-ROM. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Datei auf Ihrem Macintosh aufzurufen und folgen Sie dann den Installationsanweisungen.

- ① Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.
- ② Das “Roland SV Series”-Symbol erscheint auf dem Desktop. Doppelklicken Sie darauf.
- ③ Doppelklicken Sie auf das “Install\_e.html”-Symbol. Der “Mac OS Installation and Setup Guide” erscheint.



Befolgen Sie danach die Anweisungen des “Mac OS Installation and Setup Guide”, um das Programm und den “Macintosh Cutting Guide” zu installieren.

## 2. Ausführen eines Schneideauftrags

Hier werden die grundlegenden Arbeitsschritte eines Schneideauftrags (unter Windows) beschrieben. Hinweise zu Funktionen, die in diesem Kapitel nicht behandelt werden, finden Sie im “Windows Advanced Guide” (digitale Anleitung).

### 2-1 Bevor Sie sich an die Arbeit machen

#### Unterstützte Materialtypen

Dieses Gerät erlaubt die Verwendung folgender Materialtypen.

	SV-15	SV-12	SV-8
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breite: 360~381mm; 280~305mm (Länge: A3, Breite: A4). Siehe “Ändern der Materialbreite (nur beim SV-15)” auf S. 15.</li> <li>Länge: Bis zu 1100mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breite: 280~305mm (Länge: A3, Breite: A4)</li> <li>Länge: Bis zu 1100mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breite: 200~215mm (Länge: A4)</li> <li>Länge: Bis zu 1100mm</li> </ul>
Materialtypen*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vinylfolie (maximale Stärke: 0,1mm; maximale Stärke inklusive Unterlage: 0,3mm)</li> <li>Etikettpapier (maximale Stärke inklusive Unterlage: 0,3mm)</li> </ul>		

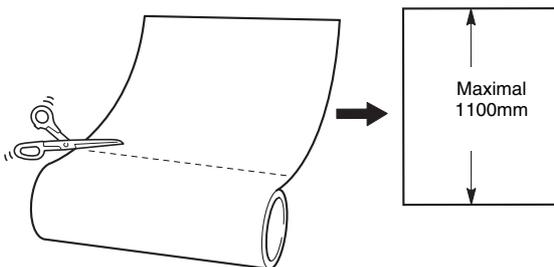
\* Bestimmte Materialtypen können mit diesem Gerät nicht ausgeschnitten werden.

Verwenden Sie niemals Material, das folgende Eigenschaften aufweist. Sonst könnte es beim Ausschneiden nämlich zu einem Materialstau kommen.

- Welliges Material.
- An der Vorderseite schief abgeschnittenes Material.
- Material mit ungleichmäßigem linken und rechten Rand.
- Material, das länger ist als 1100mm.

#### Verwendung von Rollenmaterial

Rollenmaterial sollten Sie nach Beenden eines Objekts noch mindestens 40mm weiter transportieren, um das Objekt unbeschädigt abtrennen zu können. Das Gerät erlaubt die Verwendung von Material, das bis zu 1100mm lang ist. Allerdings können nur 1000mm tatsächlich für Objekte verwendet werden.



**Achtung:** Schneiden Sie das Material immer gerade ab. Wenn Sie es nämlich schief abschneiden, kann es beim Ausschneiden des nächsten Objekts zu Fehlfunktionen kommen. Es ist sogar nicht ausgeschlossen, dass sich das Material unter den Andruckrollen wegrutscht.

### 2-2 Ausschneiden

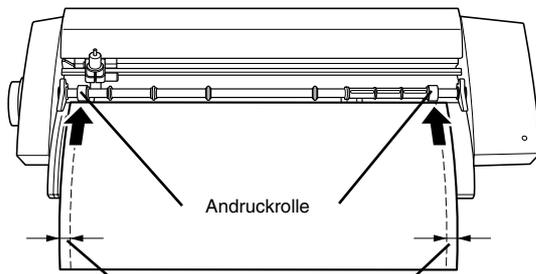
Sehen wir uns nun an, wie man folgendes Objekt anfertigt und danach ausschneidet.

# SALE

Führen Sie die nachfolgende erwähnten Schritte in der richtigen Reihenfolge durch.

## Schritt 1: Einlegen des Materials

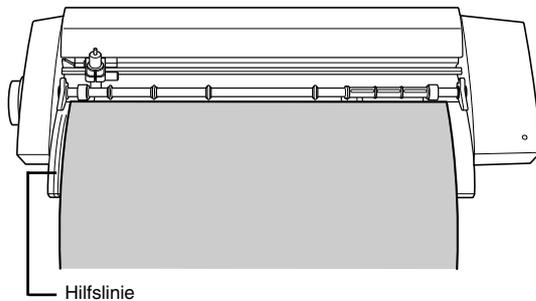
- ① Schalten Sie das Gerät aus.
- ② Schauen Sie nach, ob das Material eingezogen werden kann und ob es die Andruckrollen berührt.



Das Material muss sich parallel zu den Andruckrollen befinden.

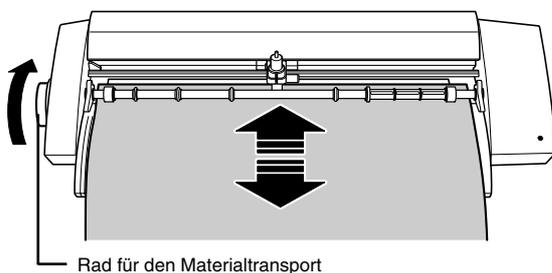
**Achtung:** Die Andruckrollen des SV-15 kann man der Materialbreite entsprechend verschieben. Ziehen Sie das Material erst danach ein. Siehe "Ändern der Materialbreite (nur beim SV-15)" auf S. 15.

- ③ Ordnen Sie das Material so an, dass der linke Rand parallel zur Hilfslinie liegt.



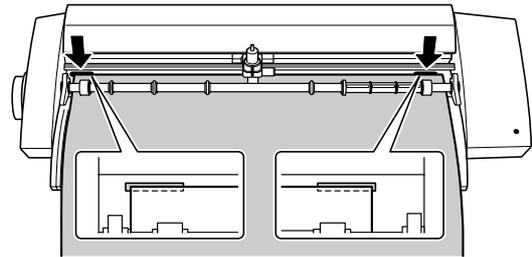
Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie das Material so nach innen ziehen, dass es einerseits parallel liegt und sich andererseits unter den Andruckrollen befindet.

- ④ Drehen Sie am Transportrad, um das Material weiter in das Gerät zu ziehen. Drehen Sie das Rad danach wieder zurück. Das Material darf nicht unter den Andruckrollen wegrutschen.



Wenn das Material schief transportiert wird oder unter den Andruckrollen wegrutscht, müssen Sie es erneut einziehen.

- ⑤ Orientieren Sie sich beim Anordnen des Materials am Messerschutz.



### Laden des Testmaterials

Die Richtung, in der man das Testmaterial einziehen muss, richtet sich nach dem verwendeten Modell.

**SV-15/SV-12**—In der Breite (Querformat)

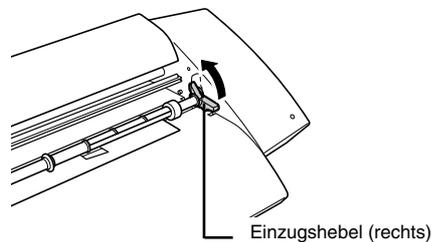
**SV-8**—In der Länge (Hochformat)

Im Falle des SV-15 müssen Sie die Breite des zu ladenden Materials auf 280~305mm stellen. Siehe weiter unten.

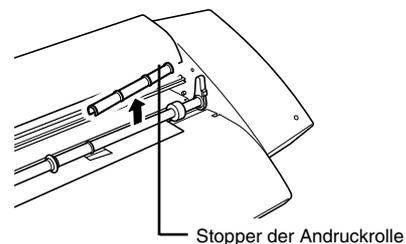
### Ändern der Materialbreite (nur beim SV-15)

Im Falle des SV-15 können Sie die Breite des zu ladenden Materials auf 360~381mm oder 280~305mm stellen. Die Breite muss durch Verschieben der Andruckrollen und mit Hilfe der Treiberparameter eingestellt werden.

- ① Heben Sie den rechten Einzugshebel an.

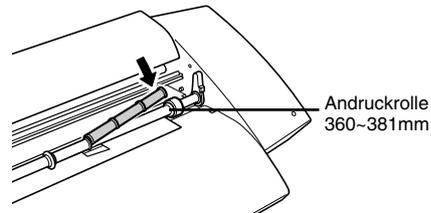
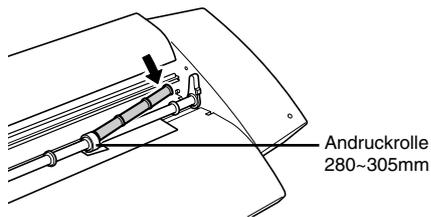


- ② Entfernen Sie den Stopper der Andruckrolle.

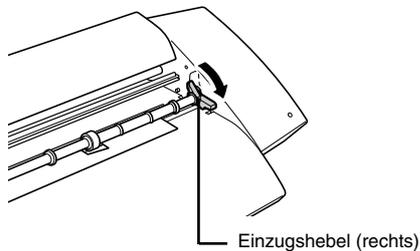


**Achtung:** Gehen Sie beim Entfernen des Stoppers behutsam vor, um ihn nicht zu verformen. Wenn er nämlich zu weit aufgebogen wird, löst er sich eventuell, wenn Sie ihn später wieder anbringen.

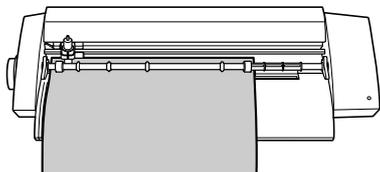
- ③ Schieben Sie die rechte Andruckrolle zum Materialrand und bringen Sie den Stopper wieder an.



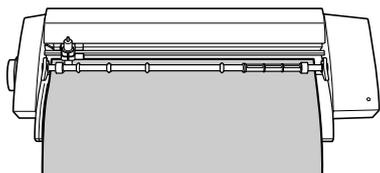
- ④ Senken Sie den rechten Einzugshebel wieder ab.



- ⑤ Laden Sie Material.



280~305mm



360~381mm

Siehe "Schritt 1: Einlegen des Materials" auf S. 15.

- ⑥ Stellen Sie im Treiber ein, wie groß der Schneidebereich ist.  
Siehe weiter unten.

## Schritt 2: Erstellen von Schneidedaten

Mit dem Programm "CutStudio" können Sie Schneidedaten erstellen. Wie man mit CutStudio arbeitet, wird in der Online-Hilfe des Programms erklärt.

**Achtung:** Unter Windows 2000/XP müssen Sie sich als "Administrator" anmelden.

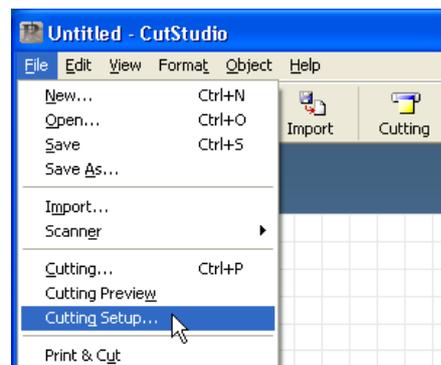
Starten Sie CutStudio.

- ① Klicken Sie auf [Start].  
② Wählen Sie [Alle Programme] (oder [Programme]), [Roland CutStudio] und klicken Sie auf [CutStudio].



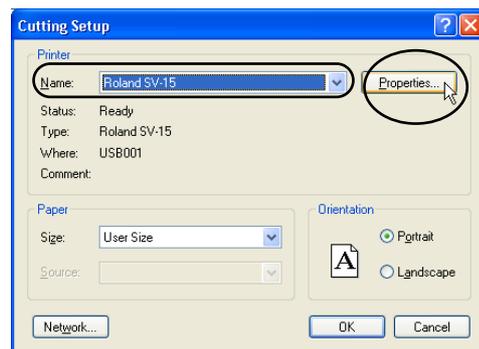
Nehmen Sie die Einstellungen für den Schneidebereich vor.

- ① Klicken Sie auf [File] und anschließend auf [Cutting Setup].



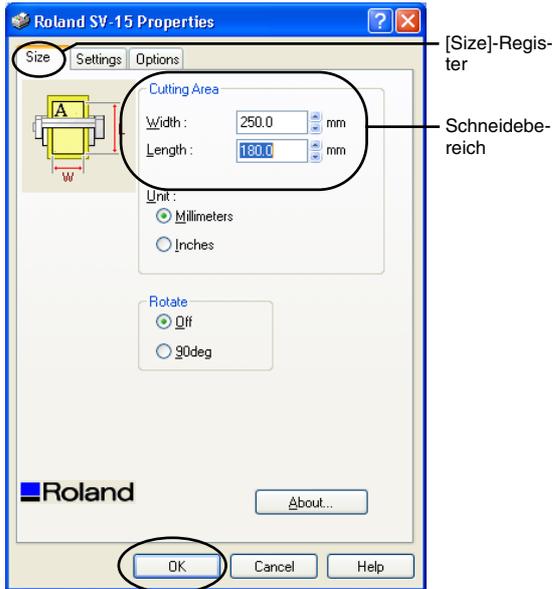
Nun erscheint das "Cutting Setup"-Fenster.

- ② Wählen Sie mit [Name] das verwendete Gerät.

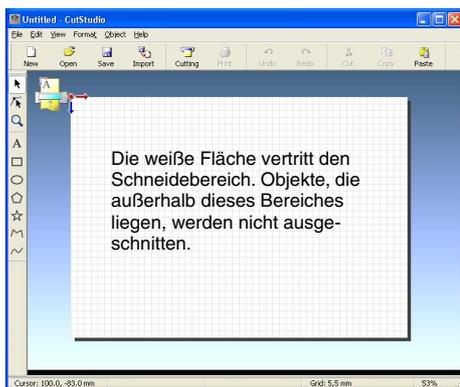


- ③ Klicken Sie auf [Properties].

Nun erscheint das "Properties"-Fenster.

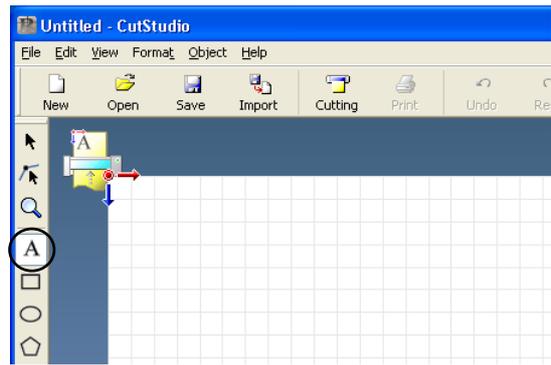


- ④ Klicken Sie auf das [Size]-Register.
- ⑤ Der Schneidebereich richtet sich in erster Linie nach den Materialabmessungen.
  - Klicken Sie auf [ ] und stellen Sie die Breite entweder auf 250 oder 340mm (nur beim SV-15).  
**Achtung:** Wenn Sie das Testmaterial verwenden möchten, müssen Sie "250mm" wählen.  
**Achtung:** Beim SV-12/SV-8 kann man die Materialbreite nicht ändern.
  - Wählen Sie als "Length" immer einen Wert, der etwas kürzer ist als die Materiallänge (weil ein Rand eingehalten werden muss).  
 Siehe "Schneidebereich" auf S. 25.
- ⑥ Klicken Sie auf [OK].
- ⑦ Schließen Sie das "Cutting Setup"-Fenster, indem Sie erneut auf [OK] klicken.  
 Damit ist der Schneidebereich eingestellt.

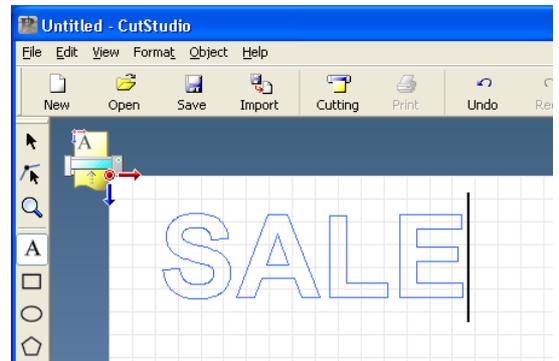


Legen Sie den Text und die Formen an, die Sie ausschneiden möchten. Für unser Beispiel wollen wir als Text das Wort "SALE" eingeben und mit einem rechteckigen Rahmen versehen, was das spätere Ablösen erleichtert.

- ① Klicken Sie auf [A].



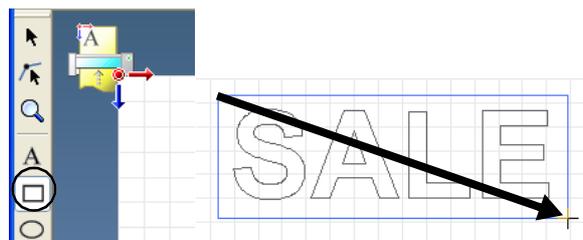
- ② Klicken Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb des weißen Bereichs und tippen Sie dann das Wort "SALE".



- ③ Klicken Sie auf [ ].  
 Um den Text herum befinden sich ■ - und ▼-Symbole.
- ④ Verschieben Sie die Textfeldsymbole ■ und ▼, um die Textgröße zu ändern.

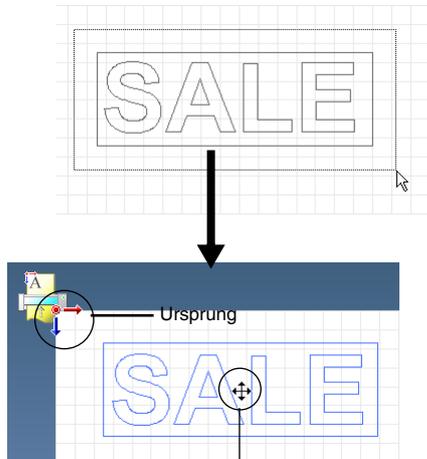


- ⑤ Klicken Sie auf [ ].
- ⑥ Ziehen Sie einen Rahmen um den Text "SALE".  
 Klicken Sie auf die linke obere Ecke und ziehen Sie bei gedrückter Maustaste nach rechts unten, bis Sie die benötigte Größe erreicht haben.



- ⑦ Klicken Sie auf [ ].

Wählen Sie einen Bereich, der sowohl den Text als auch den Rahmen umfasst. Wenn Sie ihn gewählt haben, wird die Linienfarbe blau. Verschieben Sie die Position zum oberen Ende des Fensters – neben den Ursprung.

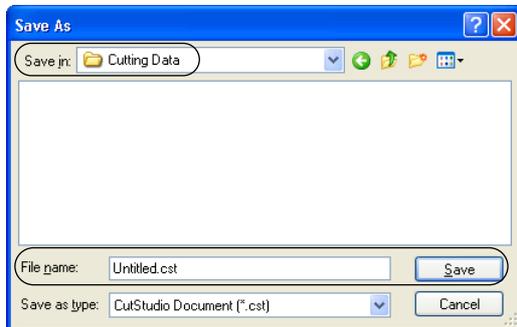


Führen Sie den Mauszeiger zu einer Stelle innerhalb des Textes. Sobald der Mauszeiger als Kreuz dargestellt wird, können Sie mit gedrückter Maustaste ziehen und verschieben.

⑧ **Klicken Sie auf [Save].**



Nun erscheint das "Save As"-Fenster.



⑨ **Wählen Sie unter "Save in" den gewünschten Ordner.**

⑩ **Geben Sie der Datei einen Namen und klicken Sie auf [Save].**

Damit sind die erstellten Daten gespeichert.

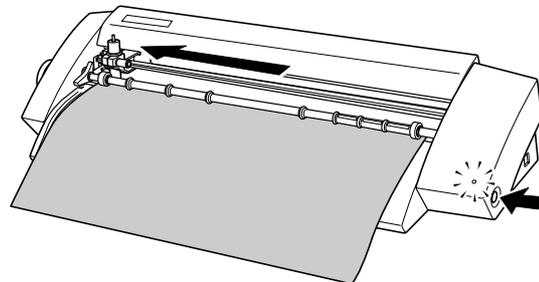
**Wichtiger Hinweis zum Speichern der Daten**

Der mit [File]>[Cutting Setup]>[Properties] eingestellte Schneidebereich wird nicht gespeichert. Wenn Sie die Daten das nächste Mal importieren, müssen Sie im [Cutting Setup]-Menü die Einstellungen für den Schneidebereich erneut vornehmen.

**Schritt 3: Ausschneiden**

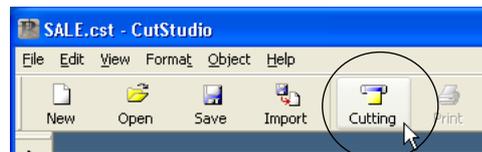
Vor Starten eines Schneideauftrags müssen Sie "Schritt 1: Einlegen des Materials" (S. 15) und "Schritt 2: Erstellen von Schneidedaten" (S. 16) ausführen.

① **Drücken Sie die [POWER]-Taste, um das Gerät einzuschalten.**

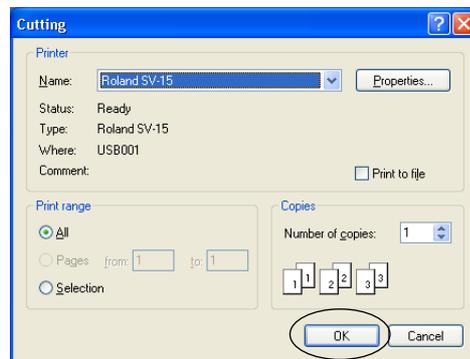


Die [POWER]-Diode blinkt. Der Wagen fährt zum linken Rand des Geräts. Wenn die Diode konstant leuchtet, ist das Gerät fertig zum Ausschneiden.

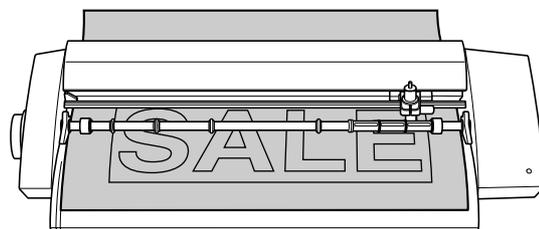
② **Klicken Sie auf [Cutting].**



③ **Klicken Sie auf [OK].**



Die Schneidedaten werden vom Computer übertragen und der Schneidevorgang beginnt. Der Text "SALE" und der Rahmen werden ausgeschnitten.



④ **Drücken Sie die [POWER]-Taste, um das Gerät auszuschalten.**

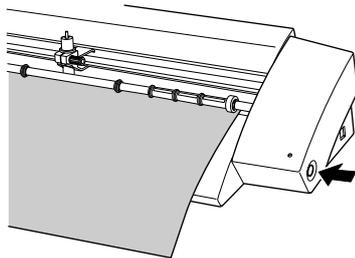
Die [POWER]-Diode muss erlöschen.

- ⑤ Drehen Sie am Transportrad, um das Material aus dem Gerät holen zu können.

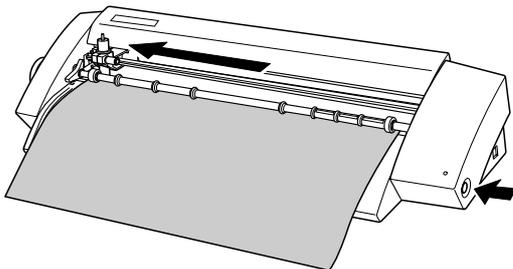


#### Abbrechen eines laufenden Schneidevorgangs

- ① Drücken Sie die [POWER]-Taste, um das Gerät auszuschalten.



- ② Drücken Sie die [POWER]-Taste erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.



Der Schneidewagen fährt zum linken Rand.

**Achtung:** Wenn Sie den Schneidauftrag mit demselben Material wiederholen möchten, müssen Sie es zuerst entnehmen und danach erneut laden.

**Achtung:** Ein Auftrag kann auch mit "STIKA Navi" abgebrochen werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im elektronischen Dokument "Windows Advanced Guide".

#### Schritt 4: Anbringen des ausgeschnittenen Objekts

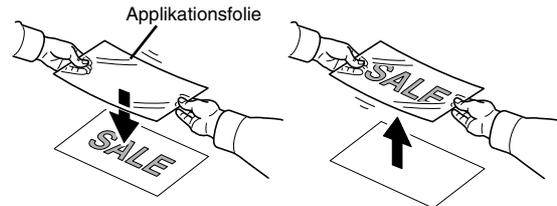
Zum Anbringen eines ausgeschnittenen Objekts muss Applikationsfolie verwendet werden. Schneiden Sie ein Stück Applikationsfolie in der passenden Größe ab. Reinigen Sie gründlich die Oberfläche, auf der Sie das Objekt anbringen möchten; sie muss völlig staub- und fettfrei sein.

- ① Entfernen Sie alle überflüssigen Materialpartien, so dass nur noch der Text übrig bleibt.



Zum Entfernen kleiner Folienreste verwenden Sie am besten eine Pinzette.

- ② Schneiden Sie ein Stück Applikationsfolie in der passenden Größe ab.



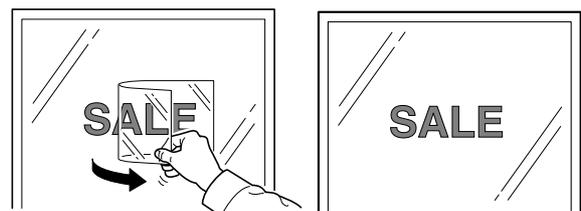
Bedecken Sie das ausgeschnittene Material bündig mit der Folie, so dass keine Luft mehr dazwischen gelangen kann und übertragen Sie dann das Objekt.

**Achtung:** Am einfachsten lässt sich das Objekt übertragen, wenn Sie mit einem Fensterwischer oder der flachen Seite eines Lineals über die Applikationsfolie reiben.

- ③ Heften Sie das Objekt samt Applikationsfolie an die gewünschte Stelle und drücken Sie beide gut fest.



- ④ Wenn Sie sicher sind, dass das Objekt wirklich fest haftet, lösen Sie behutsam die Applikationsfolie.



**Achtung:** Sollten sich Luftblasen gebildet haben, können Sie diese mit einer Nadel aufstechen und das Material wieder glatt reiben.

Damit ist das Objekt an der gewünschten Stelle angebracht.

#### Nach dem Ausschneiden

Übertragen Sie Objekte nach Möglichkeit immer unmittelbar nach dem Ausschneiden. Wenn sich nämlich Staub auf der Oberfläche ansammelt, kann es sein, dass die Applikationsfolie nicht mehr genügend haftet.

## 3. Funktionen des STIKA

Hier wird erklärt, wie man den Messervorsprung einstellt, das Material gerade einzieht und Schneidewagen anlegt.

### 3-1 Optimieren der Schneideparameter

#### Kontroller der Schneideparameter

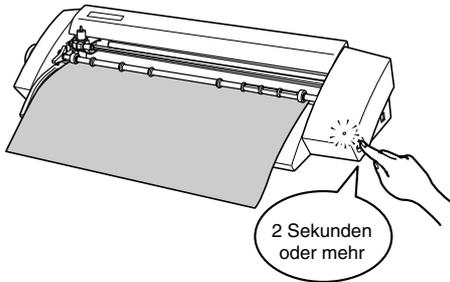
Ein optimales Ergebnis erzielen Sie nur, wenn Sie vor wichtigen Aufträgen einen Schneidetest durchführen, um die Einstellungen zu überprüfen. Das ist außerdem bei Verwendung eines ungewohnten Materialtyps und zum Überprüfen des Messervorsprungs notwendig.

**Achtung:** Vor Ausführen des Schneidetests muss Material geladen werden. Wenn Sie das nicht tun, werden das Messer und der Messerschutz beschädigt.

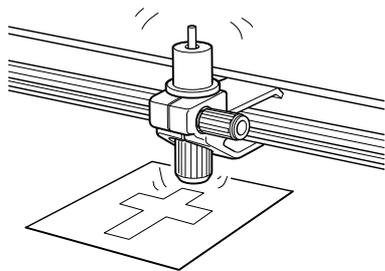
**Achtung:** Verschieben Sie den Schneidewagen niemals von Hand. Das könnte nämlich zu Schäden am Gerät führen.

**Achtung:** Berühren Sie keine beweglichen Parteien, während das Gerät am Arbeiten ist. Das könnte nämlich zu Funktionsstörungen führen.

- ① **Ziehen Sie Material ein.**  
Siehe "Schritt 1: Einlegen des Materials" auf S. 15.
- ② **Aktivieren Sie den [POWER]-Schalter (Diode muss leuchten) und halten Sie ihn mindestens 2 Sekunden gedrückt.**



- ③ **Sobald sich der Wagen in Bewegung setzt, können Sie die Taste wieder freigeben.**

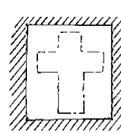


Der Schneidevorgang beginnt ab der aktuellen Messerposition. Es wird das unten gezeigte Objekt ausgeschnitten.

Wenn Sie später erneut einen Schneidetest ausführen möchten, müssen Sie die [POWER]-Taste wieder 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. (Warten Sie aber, bis der zuletzt gestartete Schneideauftrag beendet ist.) Für einen solchen Test wird automatisch ein Gebiet gewählt, das sich weit genug vom zuletzt ausgeschnittenen Objekt entfernt befindet.

- ④ **Entfernen Sie die ausgeschnittenen Formen und überprüfen Sie ihre Qualität.**

Die Schneidequalität richtet sich entscheidend nach dem Messervorsprung. Wenn sich die Testobjekte nicht erwartungsgemäß entfernen lassen, müssen Sie den Messervorsprung folglich ändern. Siehe "Einstellen des Messervorsprungs" unten.



Optimaler Messervorsprung



Zu kleiner Messervorsprung.



Zu großer Messervorsprung.

#### Auf der Materialunterlage kann man eine feine Messerspur erkennen

Das weist auf einen optimalen Messervorsprung hin. In diesem Fall ist keine Korrektur erforderlich.

#### Das Material lässt sich nur schwer von der Unterlage entfernen

Die Messerspur ist kaum sichtbar.  
Die Bahnen werden ungleichmäßig ausgeschnitten.  
**Erhöhen Sie den Messervorsprung.**

#### Die Messerspur ist zu tief bzw. die Unterlage wurde ebenfalls ausgeschnitten

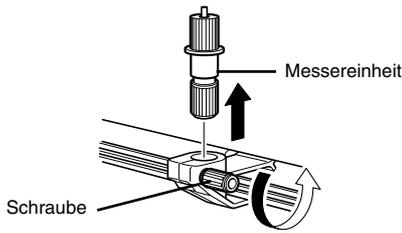
Die Unterlage wurde ebenfalls ausgeschnitten.  
Das Material wird beim Schneiden wellig.  
**Verringern Sie den Messervorsprung.**

#### Einstellen des Messervorsprungs

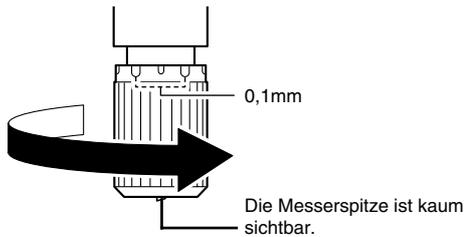
**Achtung:** Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

- ① **Schalten Sie das Gerät aus.**

- ② Lösen Sie die Schraube und entnehmen Sie die Cutter-Einheit.

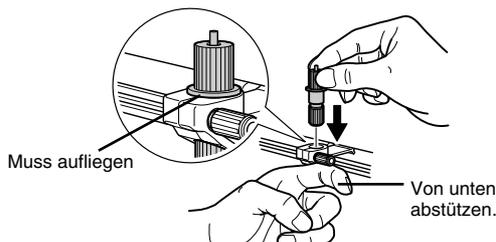


- ③ Stellen Sie den Messervorsprung ein.

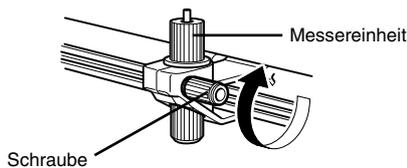


Drehen Sie die Kappe in die gezeigte Richtung, um den Messervorsprung zu erhöhen. Jeder Schritt entspricht 0,1mm.

- ④ Stützen Sie die Schraube ab, während Sie die Messereinheit einsetzen.



- ⑤ Drehen Sie die Schraube fest.



Ziehen Sie den Cutter vorsichtig hoch, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.

- ⑥ Führen Sie den Schneidetest durch und kontrollieren Sie, ob das Material sauber ausgeschnitten wurde. Wiederholen Sie dieses Verfahren so oft, bis die Schneidequalität optimal ist. Siehe "Kontroller der Schneideparameter" auf S. 20.

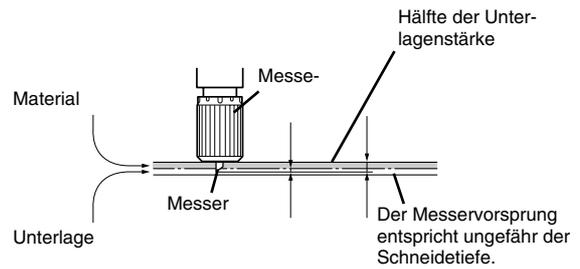
#### Anhaltspunkte für einen geeigneten Messervorsprung

Anhand folgender Formel können Sie den erforderlichen Messervorsprung ungefähr ermitteln.

$$\text{Messervorsprung} = \frac{\text{Stärke des geladenen Materials} + \text{Unterlagenstärke}}{2}$$

\* Tipp

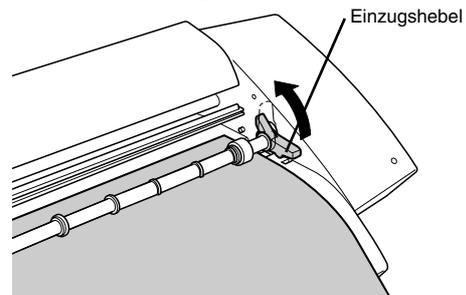
Wenn die Messerbahnen eine sichtbare Spur auf der Unterlage hinterlassen, ist der Messervorsprung optimal.



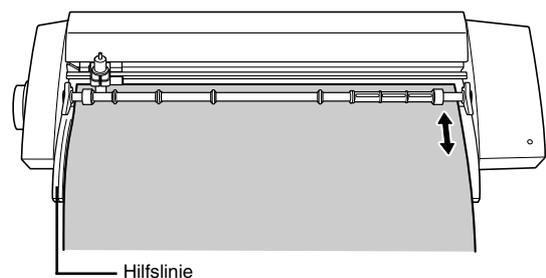
## 3-2 Andere Anordnung des Materials

Wenn das Material nicht richtig eingezogen wurde, kann es während des Transports verrutschen. Der/die Einzugshebel kann/können angehoben werden, um das Material zu verschieben.

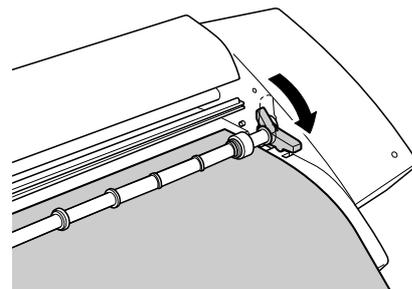
- ① Heben Sie den Einzugshebel an.



- ② Schieben Sie das Material abwechselnd vor und zurück, bis es parallel zur Hilfslinie liegt.



- ③ Senken Sie den Einzugshebel wieder ab, um das Material festzuklemmen.



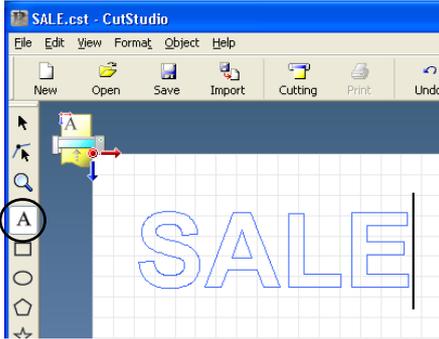
### 3-3 Über die Schneidedaten

#### Anlegen von Textdaten

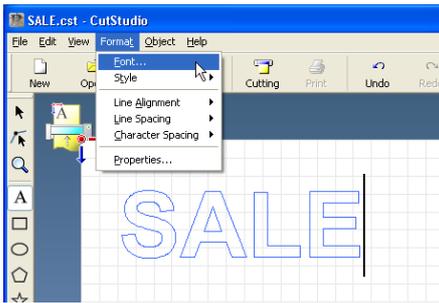
Hier wird erklärt, wie man die Buchstabengröße und den Schrifttyp mit Hilfe des “Properties”-Fensters einstellt.

CutStudio erlaubt die Verwendung von “True-Type”- und “OpenType”-Schriften, die auf “True-Type” basieren.

- ① Klicken Sie auf [A].
- ② Klicken Sie auf die Stelle, an welcher der Text beginnen soll.

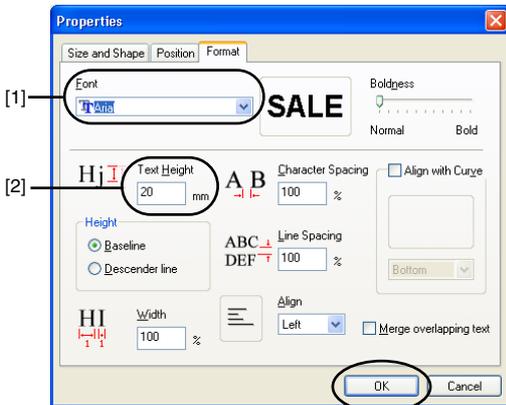


- ③ Klicken Sie auf [Format] > [Font].



Nun erscheint das “Properties”-Fenster. Das “Properties”-Fenster kann auch folgendermaßen aufgerufen werden.

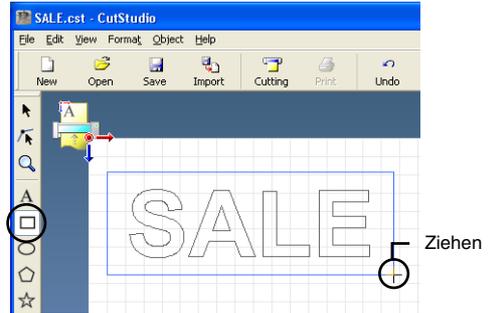
- Klicken Sie auf [Format] > [Properties].
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen im dann erscheinenden Menü [Properties].
- ④ Ändern Sie die Größe und Schrift des Textes.



[1] Um eine andere Schrift zu wählen, klicken Sie auf [A] unter

“Font”. Wählen Sie anschließend den Schrifttyp.  
 [2] Um die Textgröße zu ändern, klicken Sie auf das [Text Height]-Feld und geben den gewünschten Wert ein. Die Breite ändert sich proportional zum eingegebenen Höhenwert.

- ⑤ Klicken Sie auf [OK].  
 Der Text ändert sich nun den Änderungen entsprechend.  
 Weitere Hinweise zu “Properties” finden Sie in der Online-Hilfe von “Roland CutStudio”.
- ⑥ Klicken Sie auf [□].



- ⑦ Ziehen Sie einen Rahmen um den Text.  
 Text sollten Sie prinzipiell mit einem Rahmen umgeben, weil er sich dann leichter anbringen lässt.  
 Wenn Sie besonders kleine Buchstaben ausschneiden müssen, empfehlen wir, diese einzeln einzurahmen, weil Sie sie dann leichter freistellen können.

- ⑧ Klicken Sie auf [Save].



Nun erscheint das “Save As”-Fenster.



- ⑨ Wählen Sie mit “Save in” den gewünschten Ordner.
- ⑩ Geben Sie der Datei einen Namen und klicken Sie auf [Save].  
 Damit sind die erstellten Daten gespeichert.

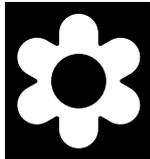
## Importieren von BMP/JPG-Daten

Mit CutStudio können auch Dateien im BMP/JPG-Format importiert werden. Die Konturen solcher Bilder werden automatisch erkannt und können formgerecht ausgeschnitten werden. Dabei sind allerdings nachstehende Hinweise zu beachten, weil nicht alle Datentypen importiert werden können. Beachten Sie bitte folgende Bedingungen beim Erstellen von Bilddaten für CutStudio.

### Punkte, die Sie beachten müssen

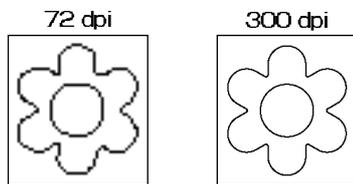
- Die Farben dürfen nicht ineinander übergehen, sondern müssen fein säuberlich getrennt sein.
- Wir empfehlen die Verwendung von Schwarz/Weiß-Bildern.
- Fotodateien importieren Sie am besten nicht, weil sie zu viele Graustufen enthalten.

Beispiel einer geeigneten Datei

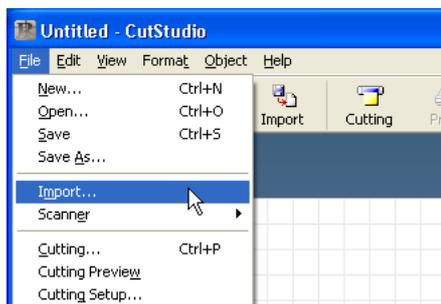


### Wählen Sie die größtmögliche Auflösung

- Der Optimalwert richtet sich nach der Komplexität und dem Bildaufbau.
- Hoch auflösende Bilder sind umfangreicher, so dass der Import in CutStudio u.U. etwas länger dauert.



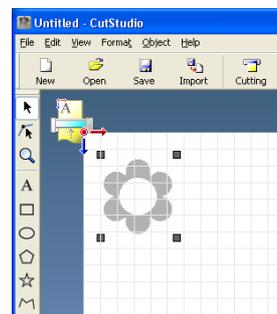
- 1 Klicken Sie auf [File] und anschließend auf [Import].



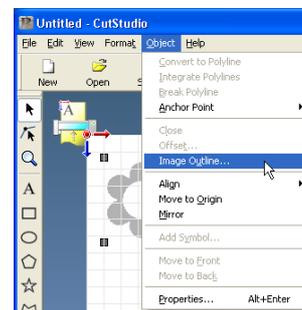
Nun erscheint das "Import"-Fenster.



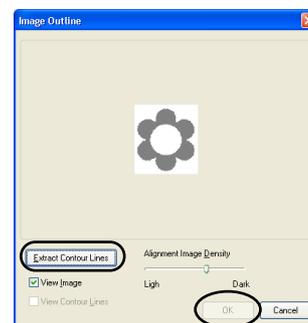
- 2 Wählen Sie die gewünschte Datei.
- 3 Klicken Sie auf [Open].  
Die geladenen Daten werden angezeigt.
- 4 Stellen Sie die Abmessungen und die Position des Objekts ein.



- 5 Klicken Sie auf [Object]> [Image Outline].

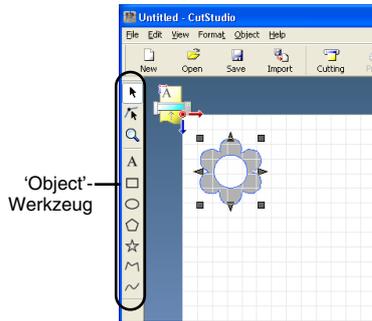


Nun erscheint das "Image Outline"-Fenster.

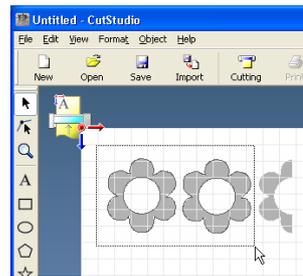


- 6 Klicken Sie auf [Extract Contour Lines].  
Nun werden die Konturen der Bilddatei ermittelt.  
**Achtung:** Die Konturen werden mit Hilfe einer blauen Linie dargestellt.
- 7 Schauen Sie nach, ob die Konturen der Objektform entsprechen und klicken Sie auf [OK].  
Nun werden die Konturen der Bilddatei ermittelt.

**Achtung:** Mit dem “Object”-Werkzeug können Sie die Form des Bildes bei Bedarf ändern. Weitere Hinweise zur Verwendung des “Object”-Werkzeugs finden Sie in der Online-Hilfe von “Roland CutStudio”.



- ⑤ Wählen Sie die verbleibenden Objektpartien, indem Sie die Maus darüber ziehen.

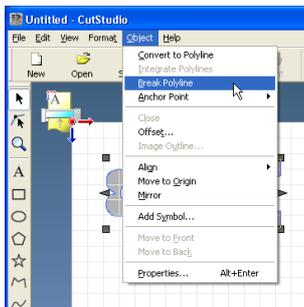


Um den gesamten Inhalt des “CutStudio”-Fensters zu wählen, klicken Sie auf [Edit] > [Select All]. Bei Bedarf können Sie jedoch auch die [Umschalt]-Taste gedrückt halten, während Sie alle Objektpartien anklicken.

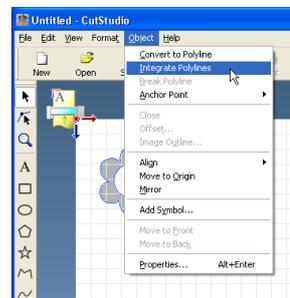
### Entfernen nicht benötigter Objektpartien

Wenn ein Objekt Parteien enthält, die Sie nicht brauchen, können Sie sie in CutStudio löschen.

- ① Wählen Sie die Konturen des Objekts.
- ② Klicken Sie auf [Object] > [Break Polyline].



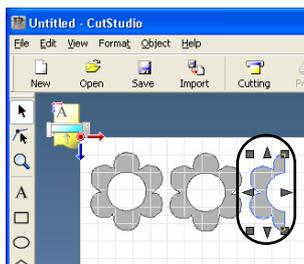
- ⑥ Klicken Sie auf [Object] > [Integrate Polylines].



Die einzelnen Konturlinien werden wieder zu einem Objekt kombiniert.

Damit lösen Sie die Gruppierung auf.

- ③ Klicken Sie auf die zu löschende Objektpartie.



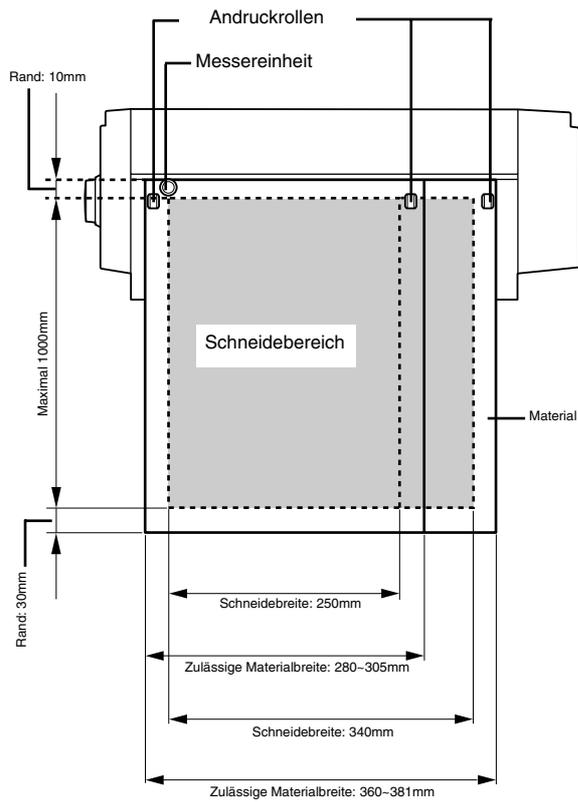
- ④ Klicken Sie auf [Edit] > [Delete].  
Das gewählte Teilobjekt wird nun gelöscht. Die übrigen Daten bleiben erhalten.

### 3-4 Schneidebereich

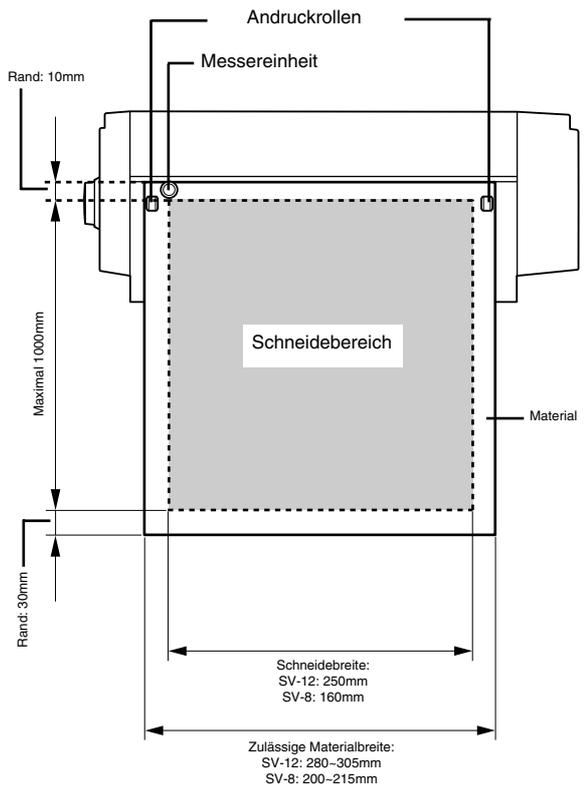
	Schneidebreite	Schneidelänge	Zulässige Materialbreite	Zulässige Materiallänge
SV-15	340mm 250mm	1000mm 1000mm	360~381mm 280~305mm	1100mm 1100mm
SV-12	250mm	1000mm	280~305mm	1100mm
SV-8	160mm	1000mm	200~215mm	1100mm

Es wird immer etwas Spielraum für den Materialtransport gelassen.

SV-15:



SV-12/SV-8:

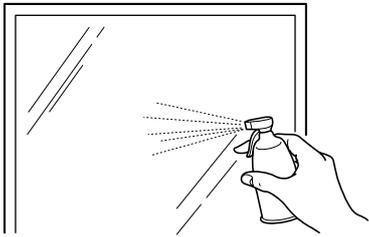


### 3-5 Tipps für das Anbringen eines größeren Objekts

Je größer der Aufkleber, desto schwieriger wird es, ihn waagrecht an der gewünschten Stelle anzubringen. Außerdem ist es bei größeren Objekten sehr wahrscheinlich, dass sich nicht alle Luftblasen entfernen lassen.

Zum Reduzieren der Anzahl der Luftblasen empfehlen wir, den Untergrund, auf dem das Objekt angebracht werden soll, mit Wasser und etwas Seifenlauge abzuwischen.

- ① Stellen Sie das ausgeschnittene Objekt frei und bringen Sie Applikationsfolie an.
- ② Säubern Sie die Stelle, an der das Objekt angebracht werden soll.



Am besten sprühen Sie Wasser mit etwas (2~3 Tropfen) Seifenlauge auf die Oberfläche.

- ③ Bringen Sie das Objekt auf der gewünschten Oberfläche an und verschieben Sie es so oft, bis es gerade hängt.



- ④ Entfernen Sie eventuell verbleibendes Wasser mit einem Wischer.



- ⑤ Warten Sie, bis alles Wasser verdampft ist und entfernen Sie anschließend den Applikationsstreifen.



## 4. Wartung

### 4-1 Reinigung

Hier wird erklärt, wie man das Gerät reinigt und das Messer austauscht.

**Achtung:** Vor dem Reinigen müssen Sie das Gerät ausschalten und das eventuell noch vorhandene Material entfernen.

#### Säubern des Messers

**Achtung:** Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

Wenn an dem Messer noch Materialreste oder Klebstoff hängen, lässt die Schneidequalität sehr schnell nach. Entfernen Sie also alle Materialreste.

#### Säubern der Messereinheit

**Achtung:** Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

Wenn die Spitze der Messereinheit noch Materialreste oder Klebstoff aufweist, lässt die Schneidequalität ebenfalls zu wünschen übrig.

Schrauben Sie die Kappe der Messereinheit dann ab und säubern Sie sie.



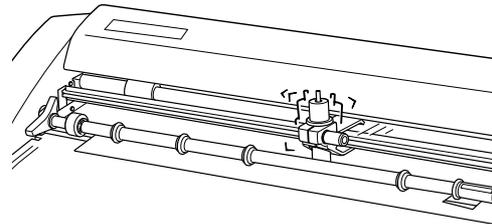
#### Reinigen der Haupteinheit

Das Gehäuse darf nur mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie niemals Verdüner oder Benzin.

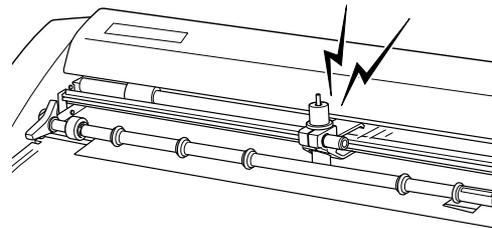
### 4-2 Schmieren des Wagenbügels

Wenn sich auf dem Bügel des Schneidewagens Klebstoff oder Materialreste angesammelt haben, werden die Objekte eventuell nicht mehr ordnungsgemäß ausgeschnitten. In folgenden Fällen sollten Sie die Blende des Wagenbügels entfernen und den Bügel folgendermaßen schmieren. Verwenden Sie hierfür Maschinenöl.

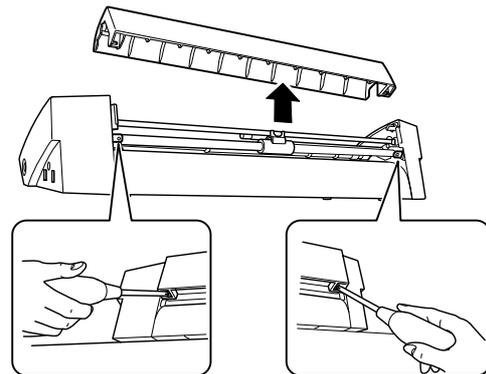
Ungleichmäßige Bewegungen



Abnormales Geräusch

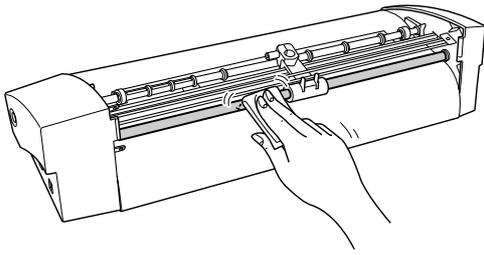


- ① Lösen Sie den Netzanschluss.
- ② Entnehmen Sie die Blende des Wagenbügels.

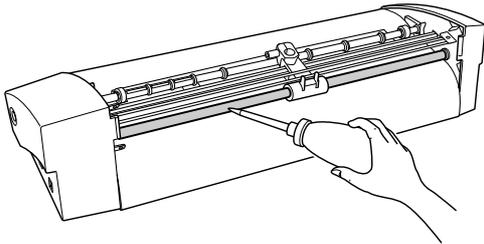


Verwenden Sie einen Kreuzschlitz-Schraubenzieher zum Lösen der Schrauben.

- ③ Befreien Sie den Bügel von Staub und Materialpartikeln.



- ④ Geben Sie etwas Maschinenöl auf die in der Abbildung gezeigte Bügelpartie.



**Achtung:** Gehen Sie sparsam mit dem Öl um, weil es sonst später eventuell auf das Material tropft.

- ⑤ Bringen Sie die Blende des Wagenbügels wieder an und drehen Sie die zuvor entfernten Schrauben fest.

## 4-3 Auswechseln von Verbrauchsgütern

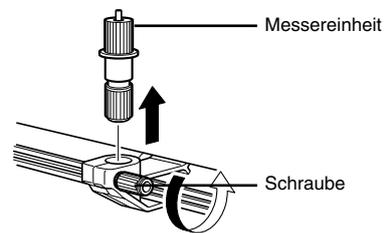
### Auswechseln des Messers

Wenn das Messer stumpf wird und Kerben aufweist, müssen Sie es ersetzen. Das ist außerdem notwendig, wenn auch mit dem richtigen Messervorsprung kein optimales Ergebnis mehr erzielt werden kann. Legen Sie ein neues Messer ein.

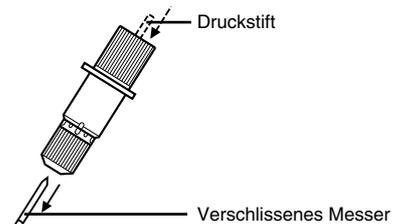
Entnehmen Sie vorher das Material.

**Achtung:** Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

- ① Lösen Sie den Netzanschluss.
- ② Lösen Sie die Schraube und entnehmen Sie die Messereinheit.

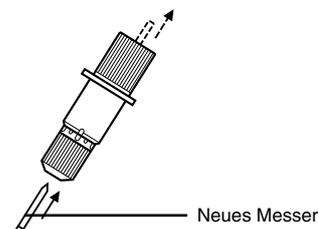


- ③ Drücken Sie den Druckstift so weit, bis das Messer aus der Einheit gleitet.



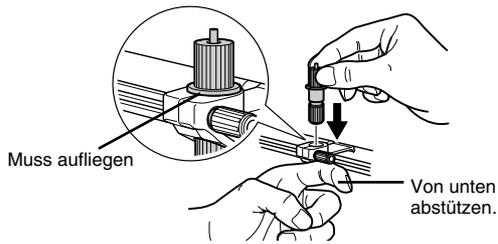
Drücken Sie den Stift so weit hinein, bis er nicht mehr zu sehen ist.

- ④ Schieben Sie das neue Messer in die Messereinheit, bis es hörbar einrastet.

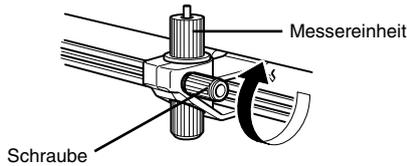


Der Stift springt heraus.

- ⑤ Stützen Sie die Schraube ab, während Sie die Messereinheit wieder einsetzen.



- ⑥ Drehen Sie die Schraube fest.



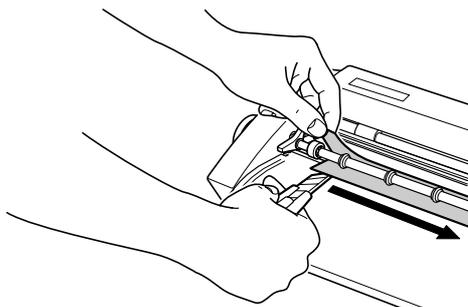
Ziehen Sie den Cutter vorsichtig hoch, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.

### Auswechseln des Messerschutzes

Kontrollieren Sie den Zustand des Messerschutzes in regelmäßigen Zeitabständen. Leichte Kratzer haben keinen Einfluss auf die Qualität. Wenn der Messerschutz aber stark beschädigt ist, muss er ausgewechselt werden. Verwenden Sie hierfür den Reserve-Messerschutz.

**Achtung:** Das Messer ist ausgesprochen scharf und stellt eine potentielle Gefahr dar. Gehen Sie also mit der gebotenen Umsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.

- ① Lösen Sie den Netzanschluss.
- ② Entfernen Sie den alten Messerschutz, indem Sie ihn mit einem Teppichmesser loslösen.

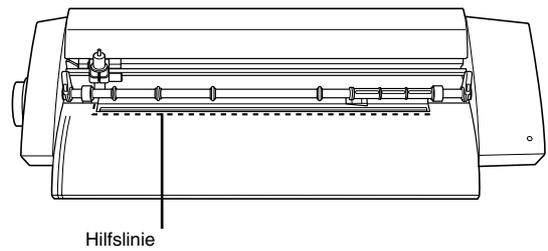


**Achtung:** Halten Sie die andere Hand niemals so, dass Sie sich verletzen können, wenn das Teppichmesser wegrutscht.

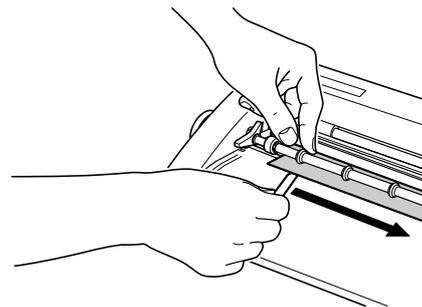
Am besten verwenden Sie ein handelsübliches Teppichmesser. Beim SV-15 müssen Sie vor Entfernen des Messerschutzes die beiden Einzugshebel anheben.

- ③ Entfernen Sie alle Klebstoffreste vom Gerät. Verwenden Sie zum Reinigen ein Tuch.
- ④ Schieben Sie den neuen Messerschutz in die dafür vorgesehene Aussparung.

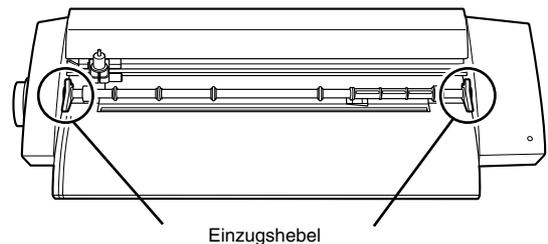
- ⑤ Schieben Sie den Messerschutz bis zur Hilfslinie auf dem Gerät.



- ⑥ Entfernen Sie die Unterlage des beidseitigen Klebestreifens und befestigen Sie den Messerschutz am Gerät.



Handelt es sich bei Ihrem Gerät um einen SV-15, so müssen Sie nun die Einzugshebel absenken.



## 5. Anhang

### 5-1 Erste Hilfe bei Problemen...

In diesem Abschnitt erfahren Sie, was Sie im Falle eines Problems tun können. Lesen Sie diese Punkte, bevor Sie auf eine Fehlfunktion des Geräts schließen. Antworten auf Probleme, die hier nicht erwähnt werden, finden Sie wahrscheinlich im “Windows Advanced Guide” oder “Macintosh Cutting Guide” (elektronische Dokumente). Lesen Sie sie sich bei Bedarf ebenfalls durch.

#### Das Gerät führt die Befehle nicht aus

##### Haben Sie die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?

Wenn das Netz- oder USB-Kabel nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist, müssen Sie das korrigieren. Siehe “Anschließen der Kabel” auf S. 10.

##### Stimmen die Treibereinstellungen?

Vielleicht haben Sie den falschen Kommunikationsport gewählt.

##### Blinkt die Netzanzeige?

Es ist ein Kommunikations- oder Befehlsfehler aufgetreten. Schalten Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie die Anschlüsse und Treibereinstellungen.

##### Bei Drücken der [POWER]-Taste wird das Gerät nicht ganz ausgeschaltet.

Das ist nur der Fall, wenn Sie den Netzanschluss lösen.

#### Die Objekte werden verzerrt oder unvollständig ausgeschnitten

##### Ist der Messervorsprung optimal eingestellt?

Korrigieren Sie ihn bei Bedarf. Siehe “Einstellen des Messervorsprungs” auf S. 20.

##### Haben Sie die Messereinheit ordnungsgemäß arretiert?

Drehen Sie die Schraube fest, um zu verhindern, dass sie sich während des Betriebs löst.

##### Ist die Messerspitze abgebrochen?

Legen Sie ein neues Messer ein. Siehe S. 28.

#### Nicht alle Objekte werden vollständig ausgeschnitten

##### Ist die Messerspitze abgebrochen?

Legen Sie ein neues Messer ein. Siehe S. 28.

##### Ist die Messerspitze eventuell schmutzig?

Säubern Sie das Messer von Schmutzresten. Siehe “Säubern des Messers” auf S. 27.

##### Haben sich Staub oder Materialreste in der Messereinheit angesammelt?

Öffnen Sie die Messereinheit und entfernen Sie alle Materialreste. Siehe “Säubern der Messereinheit” auf S. 27.

##### Ist der Messerschutz stark verkratzt?

Wenn das Material nicht sauber ausgeschnitten wird, obwohl Sie alles ordnungsgemäß eingestellt haben, ist wahrscheinlich der Messerschutz beschädigt. Installieren Sie einen neuen Messerschutz. Siehe S. 29.

##### Ist die Messereinheit beschädigt oder verschlissen?

Verwenden Sie eine neue Messereinheit.

#### Der Ursprung verrutscht beim Ausschneiden

##### Ist der Messervorsprung optimal eingestellt?

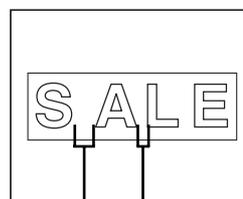
Korrigieren Sie ihn bei Bedarf. Siehe “Einstellen des Messervorsprungs” auf S. 20.

##### Wurde der Materialtransport behindert?

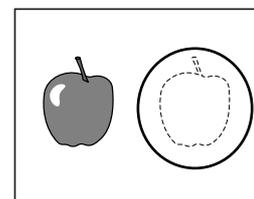
Stellen Sie keine Gegenstände vor die Vorder- oder Rückseite. Das kann nämlich zu einem ungleichmäßigen Materialtransport und somit zum Verschieben des Ursprungs führen.

#### Der Ursprung verrutscht beim Ausschneiden nach links/rechts

Wenn der Ursprung wie nachstehend gezeigt verschoben wird, müssen Sie folgende Punkte überprüfen.



Der Abstand zwischen den Buchstaben ist nicht konstant



Die Schneidebahn ist seitlich versetzt

##### Ist der Messervorsprung optimal eingestellt?

Korrigieren Sie ihn bei Bedarf. Siehe “Einstellen des Messervorsprungs” auf S. 20.

**Bewegt sich der Schneidewagen nicht wie gewohnt und hören Sie ein ungewöhnliches Geräusch?**

Entfernen Sie alle Materialreste und etwaigen Schmutz von dem Wagenbügel und schmieren Sie ihn. Siehe "Schmieren des Wagenbügels" auf S. 27.

**Das Material verrutscht beim Schneiden.**

**Ist das Material länger als 500mm?**

Material, das länger ist als 500mm kann eventuell verrutschen. Ziehen Sie es bei Bedarf erneut ein oder verwenden Sie kürzeres Material.

**Ist das Material zu kurz?**

Kurzes und sehr weiches Material kann während eines Schneidevorgangs verrutschen. Verwenden Sie einen anderen Materialtyp oder ein längeres Materialstück.

**Laufen die Materialränder parallel zueinander?**

Wenn die Materialränder schief sind, müssen Sie sie gerade schneiden, damit sie jederzeit parallel zu den Hilfslinien laufen.

**Wurde der Materialtransport behindert?**

Verwenden Sie nur Material mit einer zulässigen Breite. Die Materialränder dürfen während des Schneidevorgangs auf keinen Fall die Innenflächen des Geräts berühren. Das kann nämlich zu Transportfehlern und Schäden am Material führen.

**Ist das Material wellig bzw. enthält es Falten?**

Das kann zu einem ungleichmäßigen Materialtransport und somit zum Verrutschen des Materials führen. Entfernen Sie die wellige bzw. verknautschte Partie und ziehen Sie das Material erneut ein.

**Wenn der Treiber nicht installiert werden kann**

Wenn die Installation abgebrochen wurde oder wenn bei Anschließen des USB-Kabels kein [Assistent]-Fenster erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.

- ① Wenn der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheint, schließen Sie ihn mit einem Klick auf [Fertig stellen].
- ② Rufen Sie die "Systemeigenschaften" auf.

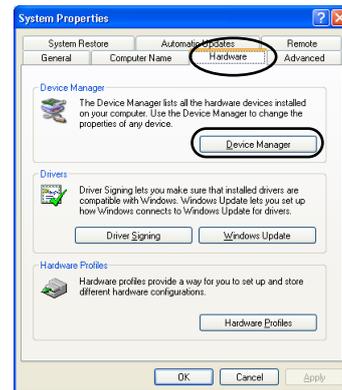
**Windows XP**

Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und anschließend mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz]. Klicken Sie auf [Eigenschaften].

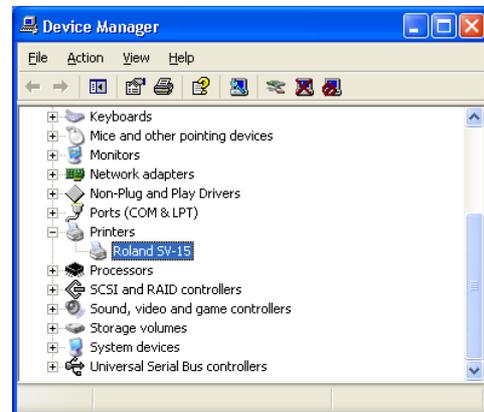
**Windows 2000**

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz] (auf dem Desktop). Klicken Sie auf [Eigenschaften].

- ③ Klicken Sie auf das "Hardware"-Register und anschließend auf [Geräte-Manager].



Nun erscheint das "Geräte-Manager"-Fenster. Löschen Sie das Symbol des Modellnamens (bzw. das "Unbekannte Gerät").



- ④ Klicken Sie im "Anzeige"-Menü auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
- ⑤ Suchen Sie den "Drucker"- oder "Andere Geräte"-Ordner und doppelklicken Sie darauf.
- ⑥ Klicken Sie auf das Symbol des Modellnamens (bzw. das "Unbekannte Gerät").
- ⑦ Wählen Sie unter [Aktion] den [Deinstallieren]-Befehl.  
Im Display erscheint nun folgende Meldung.



- ⑧ Klicken Sie auf [OK].
- ⑨ Schließen Sie das "Geräte-Manager"-Fenster wieder und klicken Sie auf [OK].
- ⑩ Lösen Sie die USB-Verbindung am Computer.
- ⑪ Starten Sie Windows neu. Siehe dann "Deinstallieren des Treibers".
- ⑫ Wiederholen Sie die komplette Installation. Siehe "Installieren des Treibers" auf S. 11.

**Windows 98 SE/Me**

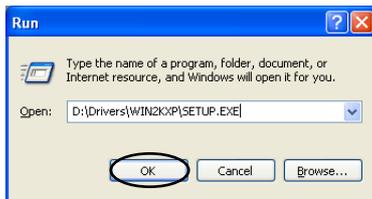
- ① Siehe “Deinstallieren des Treibers” unten.
- ② Wiederholen Sie die komplette Installation. Siehe “Installieren des Treibers” auf S. 11.

**Deinstallieren des Treibers**

Zum Deinstallieren des Treibers gehen Sie folgendermaßen vor.

**Achtung:** Lösen Sie das USB-Kabel an Ihrem Computer, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.

- ① **Fahren Sie Windows hoch. Wenn Sie das Programm unter Windows 2000/XP installieren, müssen Sie sich als “Administrator” anmelden.**
- ② **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**  
Klicken Sie oben rechts auf das [X], um das Fenster zu schließen.
- ③ **Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und dann auf [Ausführen].**
- ④ **Geben Sie den nachfolgenden Text ein und klicken Sie anschließend auf [OK].**



In dieser Abbildung heißt das CD-ROM-Laufwerk “D”.

**Windows 2000/XP**

(Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks):\Drivers\WIN2KXP\SETUP.EXE

**Windows 98 SE/Me**

(Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks):\Drivers\WIN9X\Setup.exe

- ⑤ **Das “Setup”-Programm wird gestartet und das “Driver Setup”-Fenster erscheint.**



- ⑥ **Wählen Sie [Uninstall].**
- ⑦ **Wählen Sie das verwendete Gerät.**

- ⑧ **Klicken Sie auf [Start].**



- ⑨ **Klicken Sie auf [Ja], um den Rechner neu zu starten.**

## 5-2 Technische Daten

	SV-15	SV-12	SV-8
Schneideverfahren	Materialtransport		
Maximaler Schneidebereich	Breite: 340mm Länge: 1000mm	Breite: 250mm Länge: 1000mm	Breite: 160mm Länge: 1000mm
Zulässiges Materialformat (*)	Breite: 360~381mm Länge: Bis zu 1100mm Breite: 280~305mm (Länge: A3, Breite: A4) Länge: Bis zu 1100mm	Breite: 280~305mm (Länge: A3, Breite: A4) Länge: 1100mm	Breite: 200~215mm (Länge: A4) Länge: Bis zu 1100mm
Schneidegeschwindigkeit	12~100mm/sec	12~40mm/sec	12~40mm/sec
Zulässige Materialtypen (**)	Vinylfolie (maximale Stärke: 0,1mm; maximale Stärke inklusive Unterlage: 0,3mm) Etikettpapier (maximale Stärke inklusive Unterlage: 0,3mm)		
Schnittstelle	USB 1.1		
Stromversorgung	Netzteilanschluss: AC100V ±10%, 50/60Hz; 1,7A Ausgabe: DC 19V, 2.1A		
Leistungsaufnahme	±20W (inklusive Netzteil)		
Abmessungen (B x T x H)	522 x 205 x 115 mm	440 x 205 x 115 mm	340 x 205 x 115 mm
Gewicht	3,3kg	2,7kg	2,2kg
Geräuschpegel	60dB(A) oder weniger (gemäß ISO7779)		
Systemanforderungen	Temperatur: 5~40°C, Luftfeuchtigkeit: 35~80% (ohne Kondensbildung)		
Lieferumfang	Siehe S. 8.		

\*Bei Material mit einer Länge von mehr als 500mm besteht die Gefahr, dass es verrutscht und dass die Objekte verzerrt ausgeschnitten werden.

\*\*Bestimmte Materialtypen eignen sich nicht für die Verwendung mit diesem Gerät.

